

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



« Die Rote Karte »

Clubnachrichten Sektion Aarau SAC

www.sac-aarau.ch

Nr. 2 März/April 2010



Unsere Sektion wächst kontinuierlich. Der Zuwachs verteilt sich ziemlich gleichmässig auf alle Altersgruppen von 6 bis 60 Jahren, mit einer gewissen Dominanz der Altersgruppe 36–50 Jahre (s. „Jahresrückblick der Mitgliederverwaltung“). Wir stellen auch fest, dass insbesondere das Bergwandern einem ausgeprägten Freizeittrend entspricht. Im Winter und Frühjahr erfreuen sich die Schneeschuhtouren einer steigenden Beliebtheit. Vor allem hier werden die Professionalität und die Erfahrung unserer Tourenleiterinnen und -leiter besonders wichtig, weil sich immer mehr bergunerfahrene Menschen in die alpine Natur mit ihren Gefahren begeben. Des weitern stellen wir mit Freude fest, dass die vor ein paar Jahren auch mit Hilfe der Sektion gebaute Kletterhalle «Kraftreaktor» in Lenzburg prächtig gedeiht und an gewissen Tagen fast aus ihren Nähten platzt. Nachwuchs in unsere Sektion kommt nicht zuletzt auch von diesen Indoor-Kletterern, da Mitglieder einen 20%-Rabatt in der Kletterhalle geniessen. Dieses erfreuliche Wachstum und der Trend, seine Freizeit mehr und mehr in den Bergen zu verbringen, erfordern, dass auch die Sektion Aarau als eine ihrer Prioritäten in den kommenden Jahren genügend junge Tourenleiterinnen und Tourenleiter rekrutieren muss. In diesem Zusammenhang muss es auch gelingen, dass mehr JOler den Übertritt in die Sektion schaffen, ein altes Anliegen, das noch nicht befriedigend gelöst ist. Schliesslich ist es auch wichtig, dass ein weiteres Glied in der Kette der Bindung von Mitgliedern an die Sektion systematisch gefördert wird: das Kinder- und das Familienbergsteigen. Im Jahr 2009 präsentierte sich die Sektion in ausgezeichneter Verfassung. Die Jahresberichte aus den einzelnen Sparten belegen das sehr reichhaltige Programm an Aktivitäten für alle Bedürfnisse. Der Vorstand dankt allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern, den Mitgliedern der Kommissionen und allen übrigen «guten Geistern» für ihr grosses Engagement. Aber auch finanziell ist unsere Sektion sehr gesund; dies haben wir weitgehend unserem umsichtigen und pflichtbewussten Kassier Hansruedi Lüscher zu verdanken. Im Vorstand herrscht ein ausgesprochen kollegiales Klima; alle Mitglieder arbeiten sehr professionell und verantwortlich. Seit der Generalversammlung vom 6. März 2009 verstärkt Vreni Köpflli das Dreier-Präsidium. Dass unsere Sektion – neben dem modernen Bergsport – auch die Traditionen pflegt, ist sehr erfreulich: Dazu gehören die seit weit über 80 Jahren zusammen mit der Sektion Baselland durchgeführte Zeglingerfahrt, das mit viel Liebe von Angela Semeraro und ihrem Team organisierte Jahresfest im November sowie die gut besuchten Monatsversammlungen und Höcks mit den spannenden Vorträgen. An den Traditionsanlässen kommt immer wieder schön zum Ausdruck, dass der SAC Aarau den Dialog unter den Generationen aktiv pflegt, ein Zeichen für ein intaktes Vereinsleben. Im September hat unsere Sektion bewiesen, dass sie sich auch mit heiklen politischen Fragen differenziert befassen kann: In Schöffland diskutierten die Mitglieder mit dem Vorstand das Für und Wider eines nationalen Verbots des Heliskiings, welches auch in unserem Verein viele Befürworter hat. Ende September war der SAC Aarau wiederum erfolgreich am MAG – dem Markt Aarauer Gewerbetreibender – mit Harassenklettern und Beizli. Danke, Vreni Köpflli, Hanspeter Gamma und Heinz Hossli! Unsere Chelenaalpütte präsentiert sich ebenfalls in prächtiger Verfassung; dafür sorgen Rusina und Roman. Sie haben es geschafft, dass unsere Hütte seit ein paar Jahren markant mehr Besucher hat als früher. Hüttenchef Christoph Liebetrau trägt das Seinige zum Erfolg bei; er konnte an der Generalversammlung im März eine tadellose Abrechnung der Hüttensanierung 2007/2008 vorlegen. Die nächsten Herausforderungen für die Hütte stehen jedoch schon vor der Tür: Der Gletscherschwund zwingt uns dazu, die Energie- und Wasserversorgung grundlegend zu überdenken. Nun hofft der Schreibende, dass er bei einer seiner letzten Amtshandlungen, nämlich dem Schreiben dieses Berichts, keinen gröberen Fauxpas begangen hat, was bei einer so aktiven und lebendigen Sektion gar kein so einfaches Unterfangen ist. Gleichzeitig bittet er um Verständnis, dass nicht alle, die Gutes für die Sektion geleistet haben, namentlich erwähnt werden konnten, weil dies den Umfang dieses Berichts mit Sicherheit gesprengt hätte. Und so hofft der Schreibende, dass er mit dem Segen der Sektion nach sechs spannenden Präsidiums Jahren getrost auf die Generalversammlung hin in den Ruhestand treten und die Tätigkeit seiner geschätzten Vorstandskolleginnen und -kollegen aus der Distanz eines einfachen Mitglieds beobachten kann.

Thomas Kähr

**«Die Rote Karte»
Clubnachrichten
Sektion Aarau SAC**

Mitteilungsblatt für die Mitglieder
des Schweizer Alpen-Clubs SAC,
Sektion Aarau

Nr. 2 März/April 2009

Redaktionsteam

*Gesamtverantwortung Redaktion,
«Veranstaltungen» und «Personen»:*
Yvonne Stocker-Bachmann,
Kreuzackerstr. 1, 5012 Schönenwerd
Tel. 062 775 02 64 / 079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

«Touren und Wanderungen»:

Vreni Lienhard, Furtweg 12,
5033 Buchs, Tel. 062 822 07 35 /
079 548 27 31
lienivreni@bluewin.ch

«Mitteilungen» und «Tourenberichte»:

Werner Stocker,
Kreuzackerstr. 1, 5012 Schönenwerd,
Tel. 062 775 02 64,
wstocker@eglinristic.ch

Layout:

Fritz Gebhard, Platteweg 21,
5024 Küttigen, Tel. 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Inserate

Yvonne Stocker-Bachmann,
Kreuzackerstr. 1, 5012 Schönenwerd
Tel. 062 775 02 64 / 079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

Internetseite SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.jo-sac.ch/aarau
Markus Meier, Zietmattweg 6,
4462 Rickenbach, Tel. 061 823 12 77
Markus.Meier-Trost@bluemail.ch

Mitgliederverwaltung/

Adressänderungen

Yvonne Widmer
Gislifuhweg 8, 5023 Biberstein
Tel. 062 776 10 15
widmeryvonne@hotmail.com

Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 3/2010 1. April 2010
Nr. 4/2010 1. Juni 2010
Nr. 5/2010 1. August 2010
Nr. 6/2010 1. Oktober 2010

Nr. 1/2011 1. Dezember 2010
Nr. 2/2011 1. Februar 2011

Inhalt

Herausgegriffen.	2
Touren und Wanderungen.	4
Sektionstouren im März	4
Sektionstouren im April	8
Voranzeige	11
Familienbergsteigen	12
Voranzeige	15
Kinderbergsteigen	16
JO Aarau	16
Frauengruppe	16
Seniorengruppe I	17
Seniorengruppe II	19
Vereinigung Schönenwerd	19
Generalversammlung vom 5. März 2010.	20
Traktanden	20
Bemerkungen zu den Traktanden	20
Veranstaltungen	22
Generalversammlung vom 5. März 2010	22
April-Monatshöck	22
Voranzeige: Frondienstwochenende Chelenalphütte,	22
Jahresbericht 2009 – 146. Vereinsjahr	22
Mitgliederzahlen	22
Sektion: Wintertouren	23
Sektion: Schneeschuhtouren	23
Sektion: Sommertouren	23
Sektion: Wandern	24
Familienbergsteigen	24
Kinderbergsteigen	25
JO Aarau	26
Frauengruppe	26
Seniorengruppe 1A	27
Seniorengruppe 1B	27
Seniorengruppe II	27
Vereinigung Schönenwerd	28
Publikumswanderungen	28
Chelenalphütte	28
Irehägeli	29
Ressort Umwelt	29
Die Rote Karte	30
Homepage	30
Tourenstatistik 2009	31
Jahresrechnung 2009 / Budget 2010.	32
Erläuterungen des Kassiers zur Jahresrechnung 2009	32
Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich u. Budget 2010	33
Schlussbilanz per 31. Dezember 2009	36
Mitteilungen	36
Problem: Kurzfristige Abmeldungen	36
Neue Adressen in Redaktionsteam	37
Das schwarze Brett	37
Last but not least...	37
Personen	37
Mutationen	37
Wir gratulieren...	38
Todesfälle	38
Wer kennt die neuen Adressen von...?	38
Tourenbericht	38

**Umschlagabbildung: Weissmiesüberschreitung
vom 27./28. Juni 2009 Foto: Verena Wettstein**

Sektionstouren im März

Klettertraining im Kraftreaktor Klettereldorado

Freiwilliges Klettertraining in der Kletterhalle in Lenzburg. Es besteht zurzeit kein offizieller Trainingstag. Der Eintritt ist an der Kasse zu bezahlen (mit SAC-Ausweis = 20% Rabatt). Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau, 062 824 68 10 oder 079 769 17 44

1.–29. März, Kletterkurs für Fortgeschrittene, im Kraftreaktor, Anforderung: K6a

Unter Anleitung eines erfahrenen Instructors vom Kletterteam des Kraftreaktors in Lenzburg werden wir versuchen, unser Kletterniveau zu verbessern.

Termine jeweils am Montag, 1., 8., 15., 22. & 29. März um 19–22 Uhr.
Kursinhalt Standardbewegung & Bewegungsoptimierung, Videoanalyse, Routen lesen & planen, Projektarbeit, Psychentraining & Trainingsplanung
Teilnahme Kletterniveau 6a in der Halle. Min. 4, max., 8 Teilnehmer
Kosten Fr. 300.–, Fr. 150.– (bei 4–8 Personen) + Fr. 10.–, wenn kein Abo
Anmeldung Bernhard Meichtry, 062 824 68 10 oder 079 769 17 44

6./7. März Wissigstock, 2887 m, Brunnistock, 2952 m, Sm2

TL Peter Widmer
LK 245 S, 1191, 1171
Fahrt 06.00 Uhr mit PW ab Bhf. Aarau nach Oberrickenbach, mit Seilbahn
Route auf Bannalp. Aufstieg über Schonegg–Rotgrättli–Wissigstock, † 1250 Hm, MZ ca. 4 Std., Abfahrt zur Rughubelhütte, 2290 m, kl. Gegensteigung. Übernachtung in der Hütte mit HP. Sonntag: Aufstieg über Schloszlücke zum Brunnistock, 1000 Hm, ca. 4 Std. Abfahrt nach St. Jakob, 977 m, mit Seilbahn nach Gitschenen. Aufstieg zur Sinsgäuer Schonegg, 380 Hm, ca. 1¼ Std., Abfahrt nach Oberrickenbach
Ausrüstung Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel und Sonde
Kosten ca. Fr. 120.–
Anmeldung bis 3.3. an TL Peter Widmer, Gislifluhweg 8, 5023 Biberstein, Tel. 062 776 10 15, E-Mail: widmeryvonne@hotmail.com
Auskunft Tel. am 5.3. ab 18.00 Uhr

6. März Mutteristock, 2294 m, Sm2

TL Hans Rudolf Lüscher
LK 1153
Anforderungen etwas Skitourenenerfahrung, Ausdauer für 1394 Hm †
Route vom Wägitalersee (hinteres Ende 900 m ü.M.) durch steilen Wald (Skis tragen) zur Lufthütte, weiter über Torberglücke zum Gipfel. Abfahrt in offenem Gelände bis zum See
Abfahrt/Treff mit PW, Abfahrt 06.30 Uhr, Treffpunkt nach Absprache, über Zürich, Siebnen SZ ins Wägital. Rückkehr ca. 18.00 Uhr
Ausrüstung Harscheisen, LVS, Schaufel und Sonde
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 40.–
Anmeldung/Info bis Montag, 1. März, an den TL H.R. Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm (hr@luescher.org) mit Angabe, ob Auto vorhanden
Durchführung alle Informationen erfolgen wenn möglich per E-Mail

7. März Bächenstock, 3008 m Sm3

TL Silvia Menhorn
Route/Karte 255S, 1211
Art der Tour Skitour, Aufstieg 5 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack
Fahrt mit PW 6.30 Uhr ab Parkplatz Autobahnausfahrt Kölliken
Kosten ca. Fr. 50.–

Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung
Anmeldung bis 5. März beim TL Tel. 079 652 37 91
Durchführung 6. 3. zwischen 19 und 20 Uhr

7. März

Regenflüeli WT3

TL Yvonne Stocker-Bachmann
LK 1150 Luzern, 1170 Alpnach
Art der Tour Schneeschuhwanderung, MZ ca. 7 Std, ↑ 880 Hm, ↓ 984 Hm
Route von Eigenthal via Buechsteg–Regenflüeli–Pfyfferswald–Trockenmattegg–Stäfeli nach Schwarzenberg
Abfahrt/Treff Bahnhof Aarau ab 8.14 Uhr, Gleis 5, Billette Aarau–Olten–Luzern–Eigenthal und Retour ab Schwarzenberg–Malters–Luzern–Olten–Aarau bitte selber lösen
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 50.– mit Halbtaxabo
Ausrüstung komplette Schneeschuhausrüstung mit LVS, Schaufel und Sonde
Anmeldung bis Mittwoch, 3. März. beim TL 079 313 31 75 oder E-Mail yebn@bluewin.ch
Durchf./Info Samstag bei der TL zwischen 18.00 und 19.00 Uhr

13. März

Badus 2928 m & Rossbodenstock 2836 m, Sm3

TL Andreas Stehli
LK 255S & 256S/1231 & 1232
Anforderungen ↑ 1300 Hm, ↓ 1800 Hm, ca. 4½ Std. Aufstieg
Route Oberalppass, Abfahrt nach Plauncas Cuflegl, Anstieg Lai da Tuma–Badus, Abfahrt unterhalb NE-Ausläufer des Piz Tuma Richtung Alp Tuma bis auf ca. 2550 m, Aufstieg Rossbodenstock, Abfahrt via Alp Rossboden nach Andermatt mit PW ab P bei Autobahneinfahrt Kölliken, 5.30 Uhr, Abfahrt nach Andermatt (ab Aarau Bahnhof nach Absprache) Bahn Andermatt ab 07:27 Uhr
Abfahrt/Treff
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung gemäss Tourenreglement, inkl. LVS, Schaufel, Sonde
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 65.–
Anmeldung/Info bis Dienstag, 9. März, an den TL Andreas Stehli, andreas.stehli@swissonline.ch, Tel. 079 597 37 04
Durchführung Freitagabend ab 18.00 Uhr beim TL

13./14 März

Clariden

TL A. Bircher
Es ist keine Meldung eingegangen

13./14. März

Colloro Vogogna (Valle Ossola), Alpe Cingora, (Valle Anzasca), T2

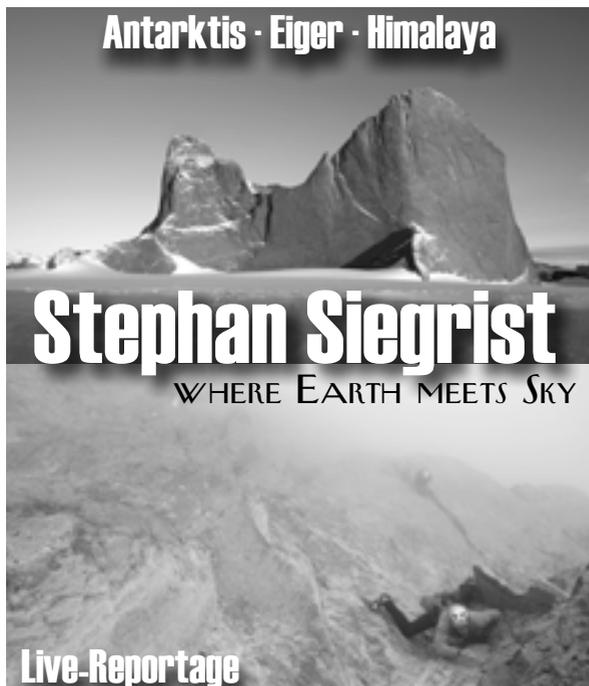
TL Peter Demuth
LK 285 und 284 (oder 1349)
Anforderungen gemütliche Winter-Bergwanderung mit südlichem Ambiente, je ca. 5 Std. MZ, Aufstiege bis 800 Hm (evtl. bis 950 Hm)
Route Sa: Premosello–Colloro–Capraga–(Steinbruch Alpe Cremosina–Alpe Marona) –Genestredo–Vogogna. 5 Min. Zugfahrt nach Piedimulera und 20 Min. Busfahrt nach Molini im Valle Anzasca
So: Molini–Atrogna–Madonna del Sasso–Alpe Cingora, 1283 m–S. Carlo–Vanzone
Reise mit öV, Aarau ab 06.47 Uhr via Domodossola nach Premossella. Rückreise mit Bus von Vanzone bis Domo, dann mit Zug nach Aarau, an 20.44 Uhr
Ausrüstung übliche Wanderausrüstung mit Stöcken und ZV aus dem Rucksack, Pass oder ID
Unterkunft Ristorante Pizzeria del Tiglio in Molini
Kosten ca. Fr. 65.– und € 50.–, Basis Halbtaxabo und HP
Anmeldung bis 9. März, Tel. 062 777 16 31 oder 079 244 68 62 oder peter_demuth@bluewin.ch.

Besonderes diese Wanderung hatte ich schon letztes Jahr im Programm. Wegen dem vielen Schnee im Süden machte ich eine Alternative über dem Lago Maggiore. Bei ähnlichen Verhältnissen gibt es wieder eine Ersatztour.

14. März Männliflue 2652 m, Sm2
TL Silvan Schenk
LK 263 S/1247
Anforderungen ↑1300 Hm; ca. 4 Std.
Route Fildrich–Steibode–Oberberg–Männliflue, Abfahrt über die Aufstiegsroute
Abfahrt/Treff mit PW, 05.00 Uhr ab Parkplatz Autobahneinfahrt Kölliken
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung mit LVS und Schaufel
Kosten ca. Fr. 60.–
Anmeldung/Info bis 12. März beim TL, Tel. 056 441 81 31 oder 079 733 70 33
Durchführung Samstag, 13. März, zwischen 19 und 20 Uhr

20. März Rosstock, 2461 m, SI1
TL Madlaina Walther
LK 1172 Muotatal, 246 S Klausenpass
Anforderungen ↑ ca. 3 Std, 800 Hm, Abfahrt entlang der Aufstiegsroute. Die Tour ist auch für Snowboarder geeignet!
Abfahrt/Treff wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Ausrüstung komplette Tourenausrüstung, LVS, Schaufel, Sonde
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 60.– inkl. Luftseilbahn, Halbtaxabo
Anmeldung bis 16. März, am liebsten per E-Mail madlaina.walther@alumni.ethz.ch
Durchführung Freitagabend ab 18.00 Uhr

21. März Cima di Lago, 2833 m, Sm3
TL Martin Knechtli
LK 265S/1251



Antarktis - Eiger - Himalaya

Stephan Siegrist
WHERE EARTH MEETS SKY

Live-Reportage

Seit alle Achttausender bestiegen sind, braucht man als Profi-Bergsteiger etwas Fantasie, um noch alpinistische Premieren zu vollbringen. Doch genau dies ist Stephan Siegrist gelungen. In seinem neusten Vortrag führt er uns zum Beispiel zum Arwa Tower, einen spektakulär aufragenden Sechstausender im nordindischen Garhwal-Himalaya. Ziel war die 1000 Meter hohe, noch unbestiegene Nordwand. Ein weiterer Meilenstein ist ihm zusammen mit Thomas und Alex Huber in der Antarktis gelungen. Ende November 2008 standen sie auf dem Gipfel des Holtanna, einem 800 Meter senkrecht aus dem Eismeer ragenden Granitzahn. Doch auch vor der eigenen Haustür gibt es noch alpinistische Premieren. Im Juni 2009 gelang ihm die Route Magic Mushroom in der Eigernordwand. Oben angekommen, sprang er über die Felskante, genoss etwa 20 Sekunden freien Fall, zog dann an der Reissleine des Fallschirms und landete schliesslich am Fuss der Eigernordwand.

Aarau Mo 22.3.
KUK 19.00 Uhr

Infos und Vorverkauf:
www.explora.ch

Route von Ossasco im Bedrettal südwärts an der Alpe di Cristallina vorbei ins Val Torta, weiter auf den Cristallinapass, scharf an der Hütte vorbei, südwestlich haltend, auf den luftig kecken Gipfel. Entgegen dem Jahresprogramm nicht Sm2 sondern Sm3. ↑ ca. 1500 Hm. Abfahrt entlang der Aufstiegsroute. Bei sehr günstigen Bedingungen Abfahrt durchs Val Cassinello
 Abfahrt/Treff Parkplatz Aarau West, 5.30 Uhr. Richtung Sursee, Autobahn
 Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung, LVS, Schaufel und Sonde
 Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten ca. Fr. 60.–
 Anmeldung bis 18. März beim TL Martin Knechtli 062 777 29 80
 Durchführung Samstag, 20. März, beim TL, zwischen 19 und 20 Uhr.
 Besonderes die Neigung des Tourgeländes bedingt eine „mässige“ Gefahrenstufe und sich-
 tiges Wetter. LVS Kenntnisse erwünscht.

27./28. März Göscheneralp–Sustenhorn, 3503 m, Sm3

TL Urs Sandmeier
 LK 255S/1211/1231
 Art der Tour schwere Skitour Sm3 mit kurzer Abseilstelle je nach Verhältnissen
 beschränkte Teilnehmerzahl, max. 7–8 Personen
 Route Anreise mit Zug nach Göschenen und Alpentaxi ins Göschenental–Horwen.
 Aufstieg zur Chelentalpütte, 2350 m, entlang der Älplerreuss–Jäntelbode
 n–Gwüest–Staudamm und über Berg ans Seeende, kurze Abfahrt, danach
 taleinwärts steil zur Chelentalpütte. MZ ca. 4½ Std. Sonntag: Aufstieg über
 Sustenlimi und S-Grat aufs Sustenhorn, 3503 m. MZ ca. 3½–4½ Std. Abfahrt
 zurück zur Sustenlimi und Traverse zu Chelentalpütte, 3092 m. Von da rassi-
 ge Abfahrt ins Voralpatal, via Voralpütte nach Horwen. Wunderschöne Abfahrt
 über weites, offenes Gelände, z.T. sehr steil! Eine der schönsten Abfahrten der
 Zentralschweiz. Insgesamt sehr anspruchsvolle Skihochtour, je nach Schnee-
 lage muss ein Teilstück mit Steigeisen gelaufen und Ski getragen werden. Tour
 in gewaltiger, eindrücklicher Gebirgslandschaft
 Abfahrt/Treff mit öV Aarau ab: 06.30 Uhr. Bitte die Billette: Göschenen retour selber lösen!
 Ausrüstung kompl. Skitourenausrüstung, Harscheisen, LVS, Schaufel, Sonde, Helm, zu-
 sätzlich: Steigeisen, Pickel, Anseilgurt, 1 VP-Karabiner,
 Verpflegung Reepschnüre 3 m + 1 m, 1–2 Normalkarabiner, Seil
 aus dem Rucksack für Samstag/Sonntag. Hüttenübernachtung HP.
 Evtl. kochen wir selber und kaufen gemeinsam ein!
 Kosten SBB mit Halbtaxabo, Alpentaxi, HP ca. Fr. 150.–
 Anmeldung: bis 20. März bei Urs Sandmeier, Tel. P 062 891 31 74, G 062 891 24 51
 Durchführung E-Mail: sandplan@gmx.ch
 Besprechung: Telefonisch am Freitag, 26. März, ab 13.00 Uhr

27./28. März Laucherenstock, 2639 m/Ruchstock, 2814 m, Sm2

TL Sa: Agnes Müller, So: Martin Knechtli
 LK 245 S Stans/1191 Engelberg
 Route Sa: von der Bergstation der Seilbahn 120 m Abfahrt zum Urnerstafel, 1690 m;
 von dort auf Route 304 in ca. 3-3½ Std. zum Laucherenstock, wo uns ein
 sagenhafter Ausblick auf Schlossberg, Spannort, Titlis usw. erwartet. Abfahrt,
 wenn es die Verhältnisse erlauben, Route am Schinberg vorbei Richtung
 Bannalpsee und rechtshaltend zurück zum Urnerstafel. So: ca. 1200 Hm ↑ auf
 der Route 302a via Schonegg auf den Gipfel des Ruchstocks; auf 2600 m ist
 eine verfelste Geländestufe, welche je nach Schneesituation mit aufgeschnall-
 ten oder getragenen Ski zu passieren ist. Abfahrt wie Aufstieg
 Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung incl. LVS, Schaufel, Sonde und Pickel für
 Sonntag
 Anforderung beide Touren bedingen eine sichere Beherrschung der Spitzkehren mit Harsch-
 eisen und Abfahren in sehr steilem Gelände
 Abfahrt mit öV Aarau ab 6.14 Uhr über Olten–Luzern–Wolfenschiessen; mit Postauto
 nach Oberrickenbach und Seilbahn nach Bannalp

Übernachtung Kosten	Berggasthaus Uernerstaffel, 041 628 15 75 www.urnerstaffel.ch Bahnbillett nach Oberrickenbach selber lösen (Autofahrer „dürfen“ auch mitkommen, Treffpunkt um 8.00 Uhr Parkplatz Talstation Oberrickenbach) Übernachtung mit HP im 2er Zimmer p.P. Fr. 69.–, im Massenzimmer mit HP Fr. 53.– Seilbahn mit Retourbillett Fr. 19.– und Kosten der TL
Anmeldung	Bitte Anmeldetermin beachten ! bis Freitag 26.02. an Agnes Müller, 062 893 35 61, agnes.rolf@hispeed.ch , oder Martin Knechtli 062 777 29 80
Durchf./Info	Freitag 26.03. zwischen 18 und 19 Uhr bei Agnes Müller 062 893 35 61, oder Martin Knechtli 062 777 29 80
Besonderes	es kann auch nur ein Tag gebucht werden, die Rück- resp. Hinreise erfolgt dann in Eigenregie. Für die Sonntagstour ist ein Übernachten auf der Bannalp zwingend. Die Touren werden nur bei einwandfreien Bedingungen wie Lawnenstufe höchstens „mässig“ und absehbar sichtbarem Wetter durchgeführt. Ansonsten evtl. (eintägige) Ausweichtour

28. März Frühlingswanderung Hundwilerhöhi, 1305 m T1

TL	Niklaus Egloff
LK	227 T
Route	St. Gallen(Lustmühle)–Zweibruggen–Kubel–Sturzenegg–Alti Tobelbrücke–Hundwil–Buechberg–Hundwiler Höhi, 1305 m–Himmelberg–Appenzell
Anforderungen	↑↓ 900/600 Hm, MZ ca. 6 Std.
Abfahrt	Aarau ab 06.30 Uhr, Lustmühle an 09.14 Uhr, Appenzell ab 17.03 Uhr, Aarau an 19.28 Uhr
Verpflegung	ZV aus dem Rucksack, Einkehr unterwegs
Kosten	öV. Halbtaxabo ca. Fr. 45.–
Anmeldung	bis 25.03. an TL 079 407 52 07, info@neprok.ch

Sektionstouren im April

1.–5. April TL	Osterskitouren Bivio, Sm2 Urs Frey Siehe Rote Karte Nr. 1
1.–4. April TL	Wissembourg–Reipertswiller (Elsass) Christine Gerber, Tel. 062 771 59 34, E-Mail: chri-ge@bluewin.ch Detailprogramm kann bei der TL angefragt werden.
2.–5. April TL LK Anforderungen	Räterichsboden–Gauli–Ränfenhorn, 3259 m–Rosenloui, WT5 Peter Demuth, mit Bergführer Martin Schäppi (www.castor.ch) 255(S) oder 1230 hochalpines Schneeschuh-trekking mit teils ausgesetzten Abschnitten, bis 1100 Hm Aufstiege, 6–7 Std. MZ
Route	Räterichsboden–Vorgipfel Alplstock (2818 m)–Bächlitalhütte–Obri Bächli–Licken–Gaulihütte–Hangendgletscherhorn (3292 m)–Gaulihütte–Ränfenhorn (3259 m)–Rosenloui
Reise	mit öV., Aarau ab 07.14 Uhr, Aarau an 18.12 Uhr
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung mit Schneeschuhen, LVS, Schaufel, Sonde, Pickel, Steigeisen, Anseilgurt, ZV für vier Tage
Unterkunft	Bächlitalhütte, Gaulihütte
Kosten	Reise (mit Halbtaxabo) inkl. 2 x Alpentaxi und Seilbahn, Führung mit Bf, 3 x HP in SAC-Hütten, ca. Fr. 370.–
Anmeldung	bis 28. März, Tel. 062 777 16 31 oder 079 244 68 62 oder peter_demuth@bluewin.ch .
5. April TL LK	Hägendorf–Tüfelsschlucht–Belchen-Olten T1 Hans Hort 1088

Anforderungen MZ 5–6 Std.
 Route von Hägendorf via Tüfelsschlucht–Allerheiligenberg auf den Belchen. Vom Belchen über die Hombergglücke–Rumpel nach Olten.
 Abfahrt/Treff 7.40 Uhr auf Perron. 7.47 Uhr Abfahrt mit SBB in Richtung Olten. Billette selber lösen. Aarau–Hägendorf. Zurück ab Olten nach Aarau. Ankunft in Aarau ca. 17.00 Uhr
 Ausrüstung Wanderausrüstung
 Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten ca. 15.– mit Halbtaxabo
 Anmeldung/Info bis 1. April an hans.hort@mibelle.ch oder 062 871 68 60
 Durchführung 4. April 19.00 bis 20.00 Uhr

17. April Hoch Fulen, 2506 m, Sm3

TL Bernhard Meichtry,
 LK 1192 oder 246S
 Anforderungen 1500 Hm = ca. ↑ 5 Std.
 Abfahrt/Treff mit PW ab 5.00 Uhr ab P. N1 Kölliken
 Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung
 Kosten ca. Fr. 60.–
 Anmeldung/Info bis Do. 15. April, beim TL, 062 824 68 10 oder 079 769 17 44
 Durchführung Fr. 16. April, ab 19.00–20.00 Uhr beim TL

11.–17. April Skihochtourenwoche im Forno-/Berninagebiet, SHm2

TL Beatrice Eisenhut TL, Bergführer Christian Wittwer
 LK S 268
 Anforderungen Kondition für 6–8–stündige Touren, Skis müssen z.T. getragen werden, sicheres Steigeisengehen, gute Skitechnik beim Aufstieg und bei der Abfahrt (z.T. steiles Gelände)
 Übernachtungen Fornoehütte, Diavolezza
 Touren sie sind von Wetter-, Schnee- und Lawinverhältnissen abhängig. Möglichkeiten: Monte Rosso/Cima di Val Bona, Monte Sissone/Cima di Rosso/Cima di Castello/Piz Palü u.a.
 Ausrüstung komplette, überprüfte und intakte Skihochtourenausrüstung, LVS, Lawinenschaufel, Lawinensonde, Gstädtli, Steigeisen, Pickel
 Verpflegung HP in der Hütte, ZV aus dem Rucksack
 Kosten ca. Fr. 700.– + Reisekosten, Anzahlung bei definitiver Anmeldung und Bestätigung Fr. 100.–
 Anmeldung bis Montag, 29. März, an den TL, Tel.: 062 893 23 04, 079 234 14 61 oder per E-Mail: b.eisenhut@hispeed.ch
 Die Gruppengrösse ist auf 8 Teilnehmer begrenzt.
 Detaillierte Mitteilungen erhalten die Teilnehmer vor Tourenbeginn.

17.–21. April Dentelles de Montmireille, Südfrankreich

Siehe Rote Karte Nr. 1

21. April (Mi) Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Randen nach Diessenhofen und Katharinental

TL Franz Blättler, Sektion Aarau, Paul Keller, Sektion Randen
 LK 1032
 Art der Tour Wanderung ↑ 130 Hm, ↓ 170 Hm
 Abfahrt 7.23 Uhr ab Aarau, Gleis 3. Schaffhausen an 8.52 Uhr. 9.01 Uhr. Weiterfahrt mit den Schaffhauser Kameraden nach Etwilen. Ankunft: 9.18 Uhr. Kaffeehalt im Rest. Schweizerhof
 Route von Etwilen zum Aussichtspunkt auf dem Rodenberg, dem sog. Generalstand. Hier erfahren wir einiges über die kriegerischen Ereignisse vor 210 Jahren. Abstieg zum Rhein bis nach Diessenhofen. MZ 2½ Std.
 Verpflegung Mittagessen im Ristorante Pizzeria IL CICLOPE. Tagesteller: Fr. 18.–, dann Rundgang durch das reizende Thurgauer Städtchen, dann dem Rhein entlang zum ehem. Kloster Katharinental. Ab hier zwei Varianten:

- Variante 1 Besichtigung der barocken Klosterkirche und evtl. Einkehr im ufernahen Restaurant. Rückfahrt mit der SBB ab Station Katharimental: 15.44 Uhr.
Aarau an: 17.28 Uhr
- Variante 2 Wanderung durch den Scharenwald zur Station Schlatt, MZ 1½ Std.
Rückfahrt ab Schlatt: 16.16 Uhr, Aarau an: 17.28 Uhr
- Marschzeiten vormittags 2½ Std. nachmittags für Var.1: 1¼ Std. inkl. Stadtrundgang.
Für Var. 2: 2½ Std. inkl. Stadtrundgang
- Kosten SBB mit Halbtaxabo: Fr. 35.-. Bei genügend Teilnehmern: Kollektivbillett
Anmeldung bis 18. April an Franz Blättler, Tel. 062 721 19 80 mit Angabe HT oder GA

25. April

Schöneberg T1

- TL Yvonne Stocker-Bachmann
LK 223 Delémont
Art der Tour Jurawanderung, MZ ca. 5½ Std, ↑ 400 Hm, ↓ 800 Hm
Route Passwang-Chratteneegg-Erzberg-Matzendörfer Stierenberg-Rotlach
Schöneberg-La grande Schöneberg-Le Monnat-Mervelier
Verpflegung aus dem Rucksack
Abfahrt/Treff Aarau ab 8.47 Uhr, Gleis 5, Billette Aarau-Olten-Oensingen-Balsthal-Passwang und retour ab Mervelier-Delémont-Basel-Olten-Aarau
Kosten Rundfahrtillette ca. Fr. 42.- mit Halbtaxabo
Ausrüstung Wanderausrüstung, evtl. Stöcke
Anmeldung/Info bis Donnerstag, 22. April, beim TL 079 313 31 75 od. E-Mail: yebn@bluewin.ch
Durchführung Samstag bei der TL zwischen 18 und 19 Uhr (wir gehen auch bei unsicherer Wetterlage).

26. April

Leiterausbildung, für das Dienstag-Klettertraining

- Treffpunkt Erinnerung für die Betreuerinnen und Betreuer vom Di-Klettern.
18.00 Uhr, auf dem Parkplatz Rest. Schützen im Schachen Aarau.
Bei schlechtem Wetter findet die Ausbildung im Kraftreaktor in Lenzburg statt.
- Auskunft Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau, 062 824 68 10, G. 062 839 91 40,
079 769 14 77

28. April/5. Mai

Seiltechnikkurs

- TL Bernhard Meichtry
Anforderungen keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Für alle empfehlenswert, eine Auffrischung hat noch niemandem geschadet. Üben dürft ihr zu Hause schon
Treffpunkt jeweils um 20 Uhr, in der Schanzmätteli-Turnhalle in Aarau.

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG
tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26

Regelungen
Störungsbehebungen
Feuerungskontrollen
Öl-, Gas-, Holzheizungen
Kompletter Heizungsservice
Solaranlagen

Wir können auch Heizungen reparieren!!
Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung

Ausrüstung	alle bringen Turnschuhe mit (die Halle darf mit Strassenschuhen nicht betreten werden) und Anseilgästli, Karabiner, Abseilgerät und Reepschnüre, evtl. Seil
Anmeldung	keine, dafür pünktlich erscheinen.
Auskunft	beim TL, 062 824 68 10 oder 079 769 17 44
Besonderes	immer wieder müssen wir feststellen, dass bei Clubmitgliedern die Basis der Seiltechnik fehlt oder keine Übung vorhanden ist. Es wird allen Clubmitgliedern empfohlen, sich für die kommende Kletter- und Tourensaison in Sachen Seilhandhabung wieder fit zu machen.

30. April–2. Mai Skitouren im Oberaletschgebiet Ss3

TL	Martin Bachmann
Art der Tour	mittelschwere, anspruchsvolle Skihochtouren. Wunderschöne, attraktive, alpine Skihochtouren von der Oberaletschhütte aus. Teilnehmerzahl begrenzt, daher frühzeitige Anmeldung empfehlenswert
Abfahrt	Fr: mit öV. via Lötschberg nach Bellalp, anschliessend zur Oberaletschhütte mit kleiner Anwendungstour, ca 5 Std. Sa: Über den Gletscherbruch zum Gipfel der Lonzhörner, 3560 m, ca 5 Std., Abfahrt über die Aufstiegsroute und kurzem Gegenanstieg (1 Std.) zur Oberaletschhütte. So: Über den Westgrat zum Gipfel Nesthorn, 3824 m, ca. 6 Std. Abfahrt je nach Verhältnissen (Gredetschtal oder Beichpass).
Ausrüstung	komplette Ski-Hochtourenausrüstung, Gstätti, Steigeisen, 1 Stk. Eisschraube und Pickel, Seil nach Absprache. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, HP in den Hütten
Kosten	Halbtaxabo, HP ca. Fr. 210.– bis 220.–
Anmeldungen	bis 20. April an Martin Bachmann, Bärgliweg 8, 3629 Oppligen, Tel. 079 763 93 63
Durchführung	Keine Tourenbesprechung. Bei Fragen sich bitte telefonisch erkundigen

Voranzeigen

22.–24. Mai

Pfingstwanderung: Haut Jura France T1

TL	Niklaus Egloff
LK	IGN 3326 ET 1:25'000 Champagneole
Art der Tour	Jurawanderung auf Wanderwegen
Anforderung	1. Tag ↓↑ ca. 300 Hm, MZ. ca. 4½ Std. 2. Tag ↑↓ ca. 400 Hm, MZ ca. 6½ Std. 3. Tag ↓↑ ca. 400 Hm, MZ ca. 5 Std.
Unterkunft	Auberge du Herisson, Ilay La Chaux du Dombief
Verpflegung	2 x HP, ZV aus dem Rucksack
Hin-/Rückfahrt	öV. Aarau SBB ab 07:30 Uhr, La Cure an 10.44 Uhr, La Cure ab 16.56 Uhr, Aarau an 20.30 Uhr Hin- und zurück ins Wandergebiet ab la Cure mit Extrabus
Kosten	Halbtaxabo, kollektiv Fr. 75.–, 2 x HP + Bus ca. €150.–
Anmeldung	bis 2. April beim TL 079 407 52 07/info@neprok.ch
Besonderes	bitte Detailprogramm anfordern. Bisherige Teilnehmer erhalten es zugestellt

4.–10. Juli

Wanderwoche Ritom–Blenio

TL	A. + HR. Niederöst
LK	266 T Valle Leventina
Art der Tour	leichte Wanderwoche, ca. 4–5 Std. täglich
Route	Ritomsee–Cap. Föisc–Cap. Cadagno–Passo Colombe (oder del Sole)–Croce Portera–Cap. Dötra–Campo Blenio–Cap. Gorda–Nido d'Aquila–Cap. Piandios–Bleniohöhenweg–Cap. Pian d'Alpe–Sobrio. Hüttenübernachtungen mit HP. <u>Tägliche Dislokation.</u>
Fahrt	mit öV Aarau–Airolo–Piotta Talstation und Sobrio–Lavorgo–Airolo–Aarau
Kosten	ca. Fr. 360.– plus Fahrkosten, plus persönliche Ausgaben, z.B. für Getränke. <u>Keine Möglichkeiten für Einkäufe zwischendurch!!</u>
Anmeldung/Info	bis Anfang Juni an die TL Astrid und Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, Tel. 062 721 33 30, E-Mail: hansruedi.nideroest@bluwien.ch

Besonderes zu dieser Zeit ist die schönste Bergblumenblütezeit in dieser Gegend und Höhenlage. Gelegenheit für Blumenliebhaber. Diverse Möglichkeiten ab den Hütten für Zusatzschlaufen (für Unentwegte)

18.–25. Juli Julische Alpen, Triglav, 2864 m, T3/T4

TL Niklaus Egloff

LK 1: 25'000 Bohinjsko jezero und Triglav, 1: 50'000 Julijske Alpe vzhodni del, Führer Julische Alpen, Rother, Nationalpark Triglav, Guhl

Art der Tour von Hütte zu Hütte auf alpinen Bergwegen

Anforderungen 1. Tag ↑ 1300 Hm, MZ 4½ Std. 2. Tag ↑ 400 Hm ↓ 650 Hm, MZ 7 Std. Höhenweg. 3. Tag ↑ 900 Hm, ↓ 400 Hm, MZ 7 Std. Hochfläche. 4. Tag ↑ 1000 Hm ↓ 400 Hm, MZ 5½ Std. Kaniavec, 2569 m. 5.Tag ↑ 700 Hm ↑ 1100 Hm, MZ 6½ Std. Triglav, 864 m. 6. Tag ↓ 1100 Hm, MZ 5 Std. Wocheimer See. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit erforderlich. Alternative Wege T 3 ohne Gipfel möglich!

Unterkünfte Dom: Zorka Jelincica, 1835 m, Koca na Planini Razor, 1315 m, Koca pri Triglavskih jezerih, 1685 m, Dom Planika, 2401 m

Verpflegung 5 x HP, ZV aus dem Rucksack

Hin-/Rückfahrt mit Nachtzug, Liegewagen, Zürich HB–Jesenice retour

Ausrüstung feste Bergschuhe, Stöcke, Kälte- und Regenschutz, Ersatzwäsche

Kosten Bahnreise ca. Fr. 250.–, Unterkünfte, Verpflegung ca. € 300.–

Besonderes Wichtig! ID (Pass) SAC-Ausweis. Beim TL Detailprogramm anfordern; ab Ostern verfügbar!

Anmeldung bis 15.Juni beim TL 079 407 52 07, info@neprok.ch

15.–21. August: Hochtourenwoche Walliser Alpen (Biodiversität, NaTour), Hm3

Im Jahr der Biodiversität führt uns Jürg Meyer auf aussichtsreiche Walliser Gipfel im Gebiet Turtmannhütte–Täschhütte. Es sind vier Hochtouren vorgesehen (Barrhorn, Bruneggghorn, Alp-hubel und Rimpfischhorn). Dazwischen bleibt genügt Zeit für die Biodiversität: Als Geologe und Bergführer erläutert uns Jürg während oder zwischen den Hochtouren die Gesteinsvielfalt sowie Fauna und Flora im voralpinen und alpinen Bereich. Übernachten werden wir in der Turtmannhütte, in der Topalihütte, in Junggu und in der Täschhütte.

Diese Tourenwoche richtet sich bewusst an Clubmitglieder, welche nicht einzig die Besteigung vieler Gipfel wünschen, sondern auch Zeit für sich und die Natur haben möchten.

Das Detailprogramm kann beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden bezogen werden (thfuhrer@gmx.ch). Interessenten melden sich bis Ende April 2010 beim TL.

Familienbergsteigen

6./7. März Schneeschuhtour Schrattenfluh, 2092 m **

TL Thomas Fuhrer

Karte 1189

Anforderungen leichte Schneeschuhtour mit grandioser Aussicht und Übernachtung in einer kleinen Hütte des SAC Entlebuch (www.sac-entlebuch.ch); geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 7 Jahren. MZ 1. Tag ca. 3 Std., ↑ 700 Hm; 2. Tag ca. 3 Std. ↑ 300 Hm, ↓ 1050 Hm

Route Südelhöchi–Stächelegg–Schlund–Ober Ruchweid–Chlushütte–Schibengütsch–Hengst–Bodehütte–Heuhüttli–Südelhöchi

Verpflegung aus dem Rucksack

Abfahrt/Treff Aarau ab 7.47 Uhr via Bern–Schüpfheim nach Flühli/Südelhöchi (an 9.53 Uhr)

Rückkehr Südelhöchi ab 16.02 Uhr, Aarau an 18.12 Uhr

Kosten Reisekosten Erwachsene ca. Fr. 40.–, Kinder mit Familienkarte gratis, Essen und Übernachtung ca. Fr. 25.– resp. Fr. 15.– (Kinder)

Ausrüstung Schneeschuhe; winterfeste Wanderschuhe, Stöcke, Barryvox, Schaufel, evtl. Skigamaschen, Tellerrutscherli

Anmeldung/Info bis 18. Februar beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer ein Barry oder Schneeschuhe braucht, melde sich bis spätestens 16. Febr. beim TL

Durchführung bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 20. Febr. ab 20 Uhr

Besonderes in der Chlushütte, die wir für uns ganz alleine haben (18 Plätze), kochen wir selbst! Diese private Hütte liegt auf einem kleinen Plateau direkt unterhalb des Schibengütsch und bietet viele Spielmöglichkeiten. Der interessante Aufstieg führt über einen Rücken, durch Wald und zuletzt durch ein kleines Tälchen. Am Sonntag besteigen wir den Schibengütsch und queren zum Hengst. Der Abstieg resp. die Abfahrt auf den Tellerrutscherlis erfolgt dann über die weiten Hänge der Schratzenfluh zurück zum Ausgangspunkt. Falls nicht alle Plätze durch FaBe-Mitglieder belegt sind, sind Clubmitglieder ohne „FaBe-Eigenschaft“ auch willkommen.

20. März Burgenwanderung im Baselbiet

TL Samuel Cornaz
LK 1067
Art der Tour Wanderung im Basler Jura, geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 7 Jahren
An- / Rückfahrt Aarau ab 07.47 Uhr mit Zug und Postauto nach Nuglar. Umsteigen in Olten und Liestal. Wir treffen uns in Olten (Änderung von Seiten der SBB vorbehalten auf Gleis 3, wo ich am oberen Ende der Rampe auf die Teilnehmer warte). Ankunft in Nuglar um 08.39 Uhr. Rückkehr: Muttenz ab 17.07 Uhr, mit Umsteigen in Olten. Ankunft Aarau 18.12 Uhr. Rundtourbillett selber lösen
Route Nuglar–Gempen–Stollen–Sulzchopf–Eggli Graben–Wartenberg–Muttenz. Auf dem Sulzchopf gibt es einen Picknickplatz mit Brätelmöglichkeiten. Auf dem Wartenberg können wir drei Ruinen besichtigen (Achtung! an gewissen ausgesetzten Orten sind keine Geländer vorhanden). Von zwei Türmen aus haben wir eine gute Aussicht über die Agglomeration Basel, den Rhein, den Schwarzwald und die Vogesen. Höhenunterschied von Nuglar auf das Gempenplateau ca. 220 Hm. Danach zuerst praktisch flach, dann sanfter Abstieg. Kurz vor dem Wartenberg kleiner Wiederanstieg (weniger als 100 Hm). Reine Marschzeit für die 11 km ca. 4 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack, etwas zum Bräteln mitnehmen
Ausrüstung normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk
Kosten ca. Fr. 20.– mit Halbtaxabo. Kinder mit Juniorkarte sind gratis. Die Strecke Muttenz–Pratteln legen wir mit dem Tram zurück. Dafür sind noch Fr. 2.40 pro Erwachsene nötig (Kleingeld mitnehmen)
Anmeldung bis Donnerstag, 18. März, an den TL Samuel Cornaz, Schöngrundstrasse 55, 4600 Olten, Tel: 062 212 34 36. Keine Tourenbesprechung
Auskunft über die Durchführung am Freitag, 19. März, ab 20.15 Uhr

22. März Klettertraining

Das FaBe bietet im März ein Klettertraining an. Eine Anmeldung beim verantwortlichen Leiter ist zwingend, die Kosten betragen Fr. 10.– pro Familie
Termin Montag, 22. März, 17.30–19.00 Uhr (Christoph Henzi, christoph@solnet.ch, 079 704 07 26)

27./28. März Lidernenhütte–Rossstock, Schneeschuhtour

TL Patricia Schibli und Thomas Fuhrer
Karte 1172, 246S
Route Sa: Von der Bergstation der Seilbahn in 20 Min. zur Hütte. Dann kleine Schneeschuhtour Richtung Spilauersee und/oder spielen im Schnee.
So: Rossstock, ↑ 730 Hm, ca. MZ 3 Std.; ↓ 1½ Std.; für Kinder ab 8 J.
Abfahrt/Treff Fahrt mit Zug, Postauto und Seilbahn, Aarau ab 9.51 Uhr, Chäppelberg an, ca. 12.20 Uhr, dann mit Seilbahn zur Bergstation. Rückkehr: Bergstation Seilbahn ab, ca. 15.15 Uhr, Aarau an 19.05 Uhr
Verpflegung aus dem Rucksack, HP in der Hütte
Kosten ca. Fr. 125.– Erwachsene mit HT, Kinder Fr. 41.– mit Juniorcard bis 12.J., resp. Fr. 46.– ab 13 J.; dazu kommen noch die Kosten für allfällige Materialmiete. Billette Aarau–Rotkreuz–Zug–Sisikon bitte selber lösen und Kleingeld für Bus nach Chäppelberg bereit haben (Fr. 10.– für Erwachsene, Fr. 5.– für Kinder)

Ausrüstung vollständige Tourenausrüstung mit Schneeschuhen (können beim SAC gemietet werden), schneefesten Wanderschuhen, Skistöcken, Barryvox und Schaufel; Taschenlampe nicht vergessen. Die Hütte ist mit Duvet ausgerüstet, ideal ist ein Leintuchschlafsack

Anmeldung/Info bis Di., 23. März, mit Adresse, Tel. Nr., Alter der Kinder, Materialangabe bei TL Patricia Schibli, p_schibli_w@gmx.ch 056 430 23 06 od. 05; Max. 14 Plätze

Durchführung bei unsicherer Wetterlage tel. bei TL am Freitag, 26.3., ab 20.00 Uhr

28. April Zugerberg-Höllgrotten, T2
 TL Thomas Fuhrer
 Art der Tour leichte Wanderung mit einer interessanten Höhlenbesichtigung
 Anforderungen MZ ca. 3 Std., ↑ 100 Hm, ↓ 400 Hm
 Verpflegung aus dem Rucksack (Feuerstelle vorhanden)
 Abfahrt/Treff 7.45 Uhr Aarau SBB, Perron 4, (Zugsabfahrt um 7.53 Uhr)
 Route: Zugerberg-Höllgrotte-Baar (die Route wird den Teilnehmenden angepasst)
 Kosten ca. Fr. 35.- für die Erwachsenen, Kinder mit der Juniorcard gratis. Dazu kommen noch die Eintrittskosten von Fr. 10.- resp. 5.-. Billett Aarau-Zürich-Zug-Zugerberg und retour ab Baar-Rotkreuz-Aarau bitte selber lösen.

Ausrüstung regenfeste Wanderschuhe, Regenschutz
 Anmeldung/Info bis 26. April beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch.
 Durchführung bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 27. Februar ab 20 Uhr
 Besonderes leichte Wanderung durch Frühlingswiesen hinunter zum Lorzentobel und den Höllgrotten (Tropfsteinhöhlen) mit ihren eindrucklichen Stalaktiten und Stalagmiten. Anschliessend wandern wir der Lorze entlang nach Baar.



www.goldnadel.ch

Jeanette's Stickatelier

**Mit Nadel und Faden nehme ich
Ihren speziellen Wunsch gerne in meine Hände**

Stickereien für Firmen, Vereine und Privat
Standardmotive oder individuelle Sujets
Bestickung auf Frottée, T-Shirts, Kappen, Pullover, Stickers usw
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14:00-18:30 Uhr, Sa. 10:00-16:00 Uhr

Geissgasse 31, 4310 Rheinfelden
E-Mail: goldnadel@bluewin.ch Handy: 079 253 14 20.

Auskunft: Willi Müller Thurgau, Weinbergstr. 20, 5000 Aarau, 079 822 02 79



LANDI Läden in Kölliken, Däniken, Winznau

- ☺ Blumen und Gartencenter
- ☺ Wein- und Getränkesortiment
- ☺ Freizeit- und Arbeitskleider
- ☺ Kleintiernahrung und Zubehör

TopShop in Kölliken, Winznau

- ☺ 365 Tage geöffnet
- ☺ kundenfreundliche Tankstelle

Brenn und Treibstoffhandel

- ☺ 062 737 10 04

Hardfeld 1, 5742 Kölliken
 Telefon 062 737 10 05
www.landiaarauwest.ch

Voranzeige

8. Mai	Kletterkurs Egerkinger Platte*
TL	Urs und Sandra Frey
Anforderungen	keine Kletterkenntnisse nötig
Fahrt	mit PW
Treffpunkt	Parkplatz Park & Ride bei der Autobahn Auffahrt Kölliken Fahrtrichtung Zürich
Ausrüstung	Klettergurt, Helm, Selbstsicherungsschlinge, 3 Schraubkarabiner, davon 1 Stk HMS (Material kann auch ausgeliehen werden, bitte bis 3. Mai melden)
Verpflegung	aus dem Rucksack, Brätelstelle ist vorhanden
Anmeldung/Info	bis 3. Mai, Urs Frey, Eichgasse 11, 5023 Biberstein, 062 827 23 38, freyu@bluewin.ch mit Adresse Tel. Nr., Alter der Kinder und ob eigenes Material vorhanden ist
Kosten	ca. Fr. 15.- für Erwachsene, Fr. 5.- für Kinder
Durchführung	Freitagabend 18.30–19.30 Uhr
Besonderes	empfehlenswert ist der Besuch des Seiltechnikkurses (s. Sektionsprogramm)

Familienerlebnislager 2010 (Achtung: Anderer Termin als im Jahresprogramm!)

Liebe Eltern und Kinder, Für einmal führen wir im Herbst 2010 ein Familienerlebnislager in Madulain im Oberengadin durch. Das Lager ist diesmal nicht ausschliesslich auf Bergsteigen und Klettern ausgerichtet. Wir bieten pro Tag verschiedene Programme an, welche auf das unterschiedliche Alter der Kinder ausgerichtet sind: Klettern/Klettergarten/Klettersteig, Bergwandern, Bergtour ohne Ausrüstungen, Velofahren/Biken, Inlineskating, Wasser/Flüsse/Seen, Kultur/Ausflüge, Naturerlebnisse usw. Das Oberengadin mit seinen vielen Bergbahnen, Aussichtsgipfeln und den Seen und Pässen bietet dafür eine herrliche Umgebung. Das Lager eignet sich für Familien mit Kindern zwischen 4 und 14 Jahren. Wir sind im Chesa Romedi des Vereins Jugendferienhaus Baselland untergebracht (www.chesaromedi.ch). Wir kochen erneut selbst und lassen uns kulinarisch von einer Köchin verwöhnen. Die Kosten bewegen sich im ähnlichen Rahmen wie letztes Jahr. Untenstehende Angaben sind als Richtmass zu verstehen.

Datum	10.–16. Oktober 2010 (So bis Sa)
Ort	Chesa Romedi in Madulain (1700 m)
Kosten	Kinder 4–6 Jahre Fr. 100.–, 7–8 Jahre Fr. 150.–, ab 9 Jahren Fr. 200.–; Erwachsene Fr. 400.–
Teilnahme:	Kinder mit den Jahrgängen 1996 bis 2006 und deren Eltern/Grosseltern/Paten/Tanten usw. Es werden nur Mitglieder der Sektion Aarau mitgenommen.
Ausrüstung	alle angemeldeten Familien erhalten ein ausführliches Programm mit Ausrüstungsliste und Gesundheitsfragebogen. Fehlendes Material kann zum Teil vom SAC bezogen werden. Vorgängig findet eine Lagerbesprechung statt.
Anmeldung	spätestens bis Ende April 2010 mittels Anmeldetalon beim Lagerleiter Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, tfuhrer@gmx.ch. Die Plätze sind begrenzt (Anmeldeeingang massgebend).



Anmeldetalon für das FaBe-Lager 2010 des SAC Aarau (10.–16. Oktober 2010)

Name	Vorname	
Adresse	Wohnort	
Telefon	Anzahl Erwachsene	Anzahl Kinder
Geburtsdatum der Kinder		
E-Mail		

*Datum und Unterschrift
einer erziehungsberechtigten Person*

Kinderbergsteigen

Klettertraining im Kraftreaktor

Das KiBe bietet im März und April ein Klettertraining im Kraftreaktor an.

Die Anmeldung beim verantwortlichen Leiter ist zwingend bis jeweils Freitagabend vor dem Klettertraining am Montag. Kosten keine. Das Klettermaterial kann ausgeliehen werden.

Termine

Mo. 15. März 18.00–19.30 Uhr Andreas Stehli (andreas.stehli@swissonline.ch
Tel. 062 871 17 83)

Mo. 26. April 18.00–19.30 Uhr Andreas Stehli (andreas.stehli@swissonline.ch
Tel. 062 871 17 83)

Klettertraining

12. März fixe 12er Gruppe Martin Rohrer

26. März fixe 12er Gruppe Martin Rohrer

9. April fixe 12er Gruppe Martin Rohrer

27. März

Jurawanderung

TL Jochen Büttner
Es ist keine Meldung eingegangen

2. April

Egerkingerplatte

TL Andreas Stehli
Es ist keine Meldung eingegangen

Woche 16

Achtung: private Basis: Klettern in Südfrankreich, Kinder mit 1 Elternteil, das klettert

JO Aarau

Die Tourendetails erscheinen im JO-Monatsprogramm, welches per E-Mail an die JOler versandt wird. Wer das Programm noch nicht erhält, meldet sich bitte bei der JO-Redaktion.

joredaktion@gmx.ch/www.jo-sac.ch/aarau

Frauengruppe

Touren und Anlässe im März

Mi, 3. März

Monatszusammenkunft

Restaurant Laterne, Aarau, 15.00 Uhr

Do, 11. März

Um den Engelstock, Hochstuckligebiet

TL Alice Wyssmann

Hin-/Rückreise Aarau ab 8.30 Uhr, zurück in Aarau ca. 17.30 Uhr

Route ab Sattel mit Seilbahn zum Mostelberg. Ab hier Panorama-Winter-

Carrosserie Senn

Dein Auto ist Schrott, uralt oder nicht mehr umweltverträglich

Immer günstige Jahreswagen (Diesel)

Frag den Fachmann

Rolf Senn Lochgasse 20 5722 Gränichen

Tel. 062 / 843 02 12 r.senn@bluewin.ch

wanderung über Engelstockweid–Mostelegg und von hier evtl. auf den Engelstock, dann hinunter zum Herrenboden und weiter zurück zum Mostelberg. Wir erleben wunderschöne Ausblicke auf Rigi, Mythen, Innerschweizer Alpen, sowie Urner- und Lauerzersee, MZ ca. 2 Std. gemütlich gute Marschschuhe, Gleitschutz (Iseli) vorteilhaft, Sonnenschutz z. T. aus Rucksack, oder Bergrestaurant Aarau–Zürich–Arth-Goldau–Sattel–Mostelberg retour, selber lösen Fr. 40.– + für Seilbahn Fr. 8.50 bis 9. März bei der TL unter der Nummer: 062 822 07 63 am Vorabend ab 20.00 Uhr

Woche 3

Info **Fahrt ins Blaue mit Zug**
über wie, wo und wann bei Trudi Setz, Tel. 062 822 89 52 oder Margrit Wegmüller, Tel. 062 824 22 59

Do, 25. März

TL **Wanderung mit Juragruppe**
Alice Wyssmann
Art der Tour Wanderung von 1½–2½ Std., je nach Witterung
Anmeldung Mittwoch, 24. März, ab 18.00 Uhr bei der TL unter der Nr. 062 822 07 63

Touren und Anlässe im April

Mi, 7. April

Monatszusammenkunft
Restaurant Laterne, Aarau, 15.00 Uhr

Do, 15. April

TL **Wanderung in der Region Ricken**
Annie Krieg
Tour genaue Angaben an der Monatszusammenkunft am 7. April
die Tour muss von der TL noch rekognosziert werden
Anmeldung ca. 2 Tage im Voraus unter der Telefonnummer: 062 822 99 27
Info am Vorabend der Tour zwischen 18.00 und 20.00 Uhr

Woche 3

Info **Fahrt ins Blaue mit Zug**
über wie, wo und wann bei Trudi Setz, Tel. 062 822 89 52 oder Margrit Wegmüller, Tel. 062 824 22 59

Sa, 24. April

TL **Carfahrt**
Alice Wyssmann und Edith Haberstick
Wohin auf vielseitigen Wunsch geht die Reise diesen Frühling ins schöne Greyerzerland
Programm Das ausführliche Programm wird an angemeldete Personen abgegeben
Anmeldung an der Monatszusammenkunft am 7. April, oder bis spätestens Samstag, 10. April, bei Alice Wyssmann, Tel. 062 822 07 63, oder Edith Haberstick, Tel. 062 822 42 58

Do, 29. April

TL **Wanderung mit Juragruppe**
Greti Hartmann
Art der Tour Wanderung von 1½–2½ Stunden je nach Witterung
Anmeldung Mittwoch, 28. April, ab 18.00 Uhr bei der TL unter der Tel. Nr. 056 424 31 34

Seniorengruppe I

Senioren I A

3. März

Rothenturm–Nüsselenstock–Bannegg–Rothenturm WT2
Schneeschuhe beim SAC oder in Sportgeschäft mieten, keine Miete vor Ort!
Werner Bloderer (5½ Std.) 062 721 43 08

10. März

Sissach–Spitzbergen–Reigoldswil T1
Eduard Mahler (4½ Std.) 062 827 12 19

- 17. März** **Biberstein–Bänkerjoch–Hard–Saalhöhe–Erlinsbach T1**
Ueli Rohr (4½ Std.) 062 822 96 02
- 24. März** **Oberdiessbach–Aebersold–Röthenbach T1**
Paul Kohler (5 Std.) 062 827 22 08
- 31. März** **Bassins–Sentier des Toblerones–Nyon T2**
Niklaus Egloff (5 Std.) 044 926 49 61
- 7. April** **Lützelflüh–Blasenfluh–Bowil T2**
Alfred Neeser (5 Std.) 062 827 21 19
- 14. April** **Neuenburg–Chaumont–La Neuveville–Ligerz T1**
Richard Nöthiger (5 Std.) 062 824 73 56
- 21. April** **Appenzell–Kronberg–Schwägälp T1**
Hermann Lienhard (4½ Std.) 062 822 07 35
- 28. April** **Cari–Somprei–Ambri T2**
Alice Schultheiss (5 Std.) 078 682 51 98

Senioren I B

- 03. März** **Wettingen–rechte Flussseite–Kloster Fahr**
Walter Gaetzi (3½ Std.) 062 723 70 46
(Mittagessen und Rückmarsch gemeinsam mit den Senioren 2)
- 10. März** **Frenkendorf–Schauenburg–Arlenheim**
Ruth Hunziker (3½ Std.) 062 721 33 65
- 17. März** **Gibswil–Bachtel–Oberdürnten**
Eduard Mahler (3½ Std.) 062 827 12 19
- 24. März** **Barmelweid–Rosmaregg–Erlinsbach–Aarau**
Willy Dober (3 Std.) 062 822 15 73
- 31. März** **Luzern–Tribtschen–Kastanienbaum–Ennethorw**
Peter Sager (3½ Std.) 056 245 18 50
- 07. April** **Trogen–Speicher–St. Gallen**
Vreni Walser (3½ Std.) 062 844 14 11
- 14. April** **Dornach–Schartenfluh–Gempen–Seewen**
Manfred Bauer (3 Std.) 062 844 34 32



K. SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Untereentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch

SCHWARZ STAHL

Schwarz Stahl AG
5600 Lenzburg

Telefon 062 888 11 11
Telefax 062 888 11 90

**Ihre sichere Verbindung
für Stahl-, Bau- und Haustechnik-
Produkte.**

schwarzstahl.ch

gute Wahl

21. April **Dürrenroth–Fritzenfluh–Eriswil**
Walter Gaetzi (4 Std.) 062 723 70 46

28. April **Oberkirch–Hof Lügisingen (Besichtigung)–Rothenburg**
Walter Gaetzi (3½ Std.) 062 723 70 46
(ab Sempach-Station gemeinsam mit Senioren 2)

Seniorengruppe II

Leichte bis mittelschwere Wanderungen von ungefähr 3 Std. am Donnerstag (ausgenommen bei Koordination mit Sen. 1B am Mittwoch). Der TL versendet die näheren Angaben am Montag oder Dienstag über E-Mail. Wer kein E-Mail hat, erkundigt sich beim TL oder bei Paul Bachofer, paul.bachofer@sunrise.ch (Tel. 062 723 75 69). Eingeladen sind auch Wanderer der Seniorengruppe 1B, die leichtere Touren vorziehen oder die am Mittwoch verhindert sind

3. März **ACHTUNG! diese Tour wird mit den Senioren 1B koordiniert und ist deshalb am Mittwoch.**
Killwangen–rechte Flusseite–Kloster Fahr (Restaurant Mittagessen)
Willy Dober (3 Std.)

11. März **Hauenstein–Wisn–Wisnberg–Bad Ramsach (Rest. Essen)**
Läufelfingen
Manfred Bauer (3 Std.) ↑ 350 Hm, ↓ 450 Hm

18. März **Boniswil–Leutwil–Restaurant Homberg–Beinwil am See**
Hermann Schellenberg (3 Std.) ↑ 320 Hm, ↓ 280 Hm

25. März **Muri–Althäusern–Werd–Rottenschwil (Rest. Hecht) Bremgarten West**
Lothar Gehrig (ca. 3½ Std.)

1. April **Subingen–Inkwiler See–Inkwil (Rest. Essen) Herzogenbuchsee**
Manfred Bauer (3 Std.)

8. April **Riedwil–Mutzbachgraben–Ferrenberg (Rest. Wilder Mann)**
Oberbühlchubel–Wynigen
Eugen Wehrli (3 Std.)

15. April **Müllheim–Steckborn (Rest. Essen)**
Hans Reichensperger (3 Std.)

22. April **Zetzwil–Homberg–Wandfluh (Rest. Essen)–Leutwil**
Heinz Frei (3 Std.)

28. April **ACHTUNG! Diese Tour ist mit den Senioren 1 B koordiniert und ist deshalb am Mittwoch**
Nottwil–Hof Lügisingen (Besichtigung/Apero) Rothenburg (Rest. Essen) ,
evtl. an der Reuss nach Luzern
Willy Dober (3 Std.)

Vereinigung Schönenwerd

Abendwanderungen: TL Peter Vinanti
Besammlung 19 Uhr beim P Feuerwehrlokal
19. März, 16. April



Die Rega hilft, auch dank mir.

0844 834 844
oder www.rega.ch

Ich bin Gönnerin.

Generalversammlung vom 5. März 2010

19.00 Uhr, Restaurant Traube, Küttigen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Generalversammlung vom 6. März 2009
5. Rückblick auf das Clubjahr 2009, Genehmigung der Jahresberichte 2009
6. Jahresrechnung 2009
7. Revisorenbericht / Genehmigung der Jahresrechnung 2009
8. Ausblick auf das Clubjahr 2010
9. Energieversorgung Chelenalphütte
10. Budget 2010
11. Wahlen
 - 11.1. Präsidium
 - 11.2. Vorstand
 - 11.3. Delegierte für die AV des Zentralverbandes
12. Anträge
13. Tourenbesprechungen März 2010
14. Verschiedenes und Umfrage

Bemerkungen zu den Traktanden

Traktandum 4: Protokoll der Generalversammlung vom 6. März 2009

Exemplare des Protokolls liegen ab 18.30 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht auf. Das Protokoll wird nicht verlesen.

Traktandum 5: Rückblick auf das Clubjahr 2009, Genehmigung der Jahresberichte 2009

Der zusammenfassende Jahresbericht des Präsidiums ist in dieser Ausgabe der Roten Karte veröffentlicht. Einzelne Teile des Jahresberichts werden mündlich kommentiert. Die Berichte der einzelnen Untergruppen liegen ab 18.30 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht auf, sofern es Ergänzungen zum veröffentlichten Jahresbericht gibt. Es werden keine Berichte verlesen.

Traktandum 6: Jahresrechnung 2009

Die Rechnung mit Kommentar befindet sich in dieser Ausgabe der Roten Karte (S. 32–35).

Traktandum 9: Energieversorgung Chelenalphütte

Christoph Liebetrau, unser Hüttenchef, informiert über anstehende Fragen im Zusammenhang mit der Energieversorgung unserer Hütte, die sich in nächster Zeit stellen werden.

Traktandum 10: Budget 2010

Siehe Text in dieser Ausgabe der Clubnachrichten (S. 33–35).

Traktandum 11: Wahlen

11.1. Präsidium

Nach sieben Jahren tritt Thomas Kähr als Mitglied des Präsidiums und des Vorstands zurück. Der Vorstand beantragt, das Präsidium auf 2 Mitglieder zu reduzieren; damit erübrigt sich eine Ersatzwahl.

Zur Wiederwahl für ein Jahr bis zur GV 2011 werden die bisherigen Präsidiumsmitglieder Vreni Köpfl und Edi Heiz vorgeschlagen.

11.2. Vorstand

Es wird beantragt, neu in den Vorstand zu wählen:

Peter Demuth

Präsident der Umweltkommission und Wanderchef des SAC Aarau.



Peter (Jahrgang 1958) begann seine berufliche Laufbahn als Elektrozeichner, doch dann zog es ihn in die Natur. Er arbeitete auf einer Bündner Alp, im Centovalli und bei der Eidg. Forschungsanstalt für landwirtschaftlichen Pflanzenbau und machte dann als zweite Ausbildung eine landwirtschaftliche Lehre. Vor 26 Jahren kam er nach Dürrenäsch und Leutwil, wo er hängen blieb. Er arbeitete als Milchmann, im Gemüsebau und als Schreiner. Durch seine ausgedehnten Wanderungen in den Alpen kam er 1995 zum SAC Aarau. Seit 1998 leitet er Schneeschuhtouren, Wanderungen und Trekkings. 2002 kam er in die Umweltkommission, 2003 in die Tourenkommission. 2005 wurde Peter Wanderchef; seit 2009 ist er auch für die Schneeschuhtouren verantwortlich. Neben seinen Aktivitäten in den Bergen, oft zusammen mit seiner Lebenspartnerin Theresa Zumsteg und der Hündin Aira, setzt er sich stark für die Umwelt ein. Seine weiteren Interessen gehören der Kultur im Alpenraum, der Geschichte und der Archäologie.

Andreas Stehli



Bergsteigerisch „aufgewachsen“ bin ich in der JO Winterthur – dies vor nunmehr fast 30 Jahren. Nach einigen aktiven Jahren in der Sektion Winterthur frönte ich meinem Hobby zunehmend innerhalb meines Bekannten- und Freundeskreises. In dieser Zeit erhielt ich auch die Gelegenheit, mich militärisch so zu arrangieren, dass ich meinen Dienst zukünftig als Lawinenoffizier tätigen konnte – in den letzten Jahren war ich dann noch als Alpinoffizier eingeteilt.

Familiär kamen in dieser Zeit meine Frau Andreina und meine Tochter Barblina dazu, die beide glücklicherweise auch im Bergsport aktiv sind. Seit 2006 sind wir nun Mitglied in der Sektion Aarau – primär durften wir vom super Angebot im Bereich FaBe profitieren resp. seit letztem Jahr auch als Leiter dazu beitragen, sowohl im FaBe wie auch im KiBe. Natürlich kommen immer wieder auch einige Sektionstouren dazu.

Die Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen habe ich schon früh entdeckt – zuerst als Leiter in der Jungchar CVJM und später als Leiter resp. Jugendgruppenobmann der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft Sektion Winterthur, in der ich rund fünfzehn Jahre tätig war. Diese Freude hat mich auch motiviert, letzten Frühsommer den J&S-Quereinsteigerkurs „Bergsteigen / Skitouren / Sportklettern“ zu absolvieren (bei dem ich das Durchschnittsalter doch massiv nach oben gedrückt habe). Ich freue mich, die neuen Aufgaben als KiBe-Chef in Angriff zu nehmen, und unsere jungen Mitglieder im Vorstand zu vertreten.

Mit dem Einsitz von Peter und Andreas sind damit die Umweltkommission sowie alle Aktivbereiche im Vorstand vertreten. Dies erlaubt insbesondere, ein durchgängiges Nachwuchs- und Loyalisierungskonzept vom KiBe/FaBe über die JO bis ins Bergsteigen/Wandern der Erwachsenen zu entwickeln.

Die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren erfolgt an der GV 2011.

11.3. Delegierte für die AV des Zentralverbandes

Es sind drei Delegierte zu bestimmen. Der Vorstand beantragt der GV, diese Kompetenz an den Vorstand zu delegieren.

Veranstaltungen

Generalversammlung vom 5. März 2010

19.00 Uhr, im Rest. Traube in Küttigen

Der Vorstand freut sich, möglichst viele Mitglieder zur Generalversammlung zu begrüßen. Vor Versammlungsbeginn können die Teilnehmer/innen welche gerne ein Abendessen nach der Versammlung in der Traube geniessen wollen, aus einer kleinen SAC-Speisekarte ihr Essen auswählen. Die Bestellungen werden eine Stunde vor Versammlungsende eingesammelt.

April-Monatshöck

Freitag, 9. April 2009, 19:30,
im Rest. Traube Küttigen

Marketing der Pflanzen

Referat von Hanspeter Steidle

Marketing, ist das nur ein «Trendbegriff» für Werbung?

Hanspeter Steidle wird in diesem Referat viele Beispiele aus der Natur, insbesondere der Pflanzenwelt erläutern und zeigen, dass die Natur Meister des Marketings ist. Vieles, was Berufsleute im Marketingbereich zu erfinden glaubten, hat die Natur schon längst vor ihnen erfunden und - wendet immer wieder neue Tricks an, um «Kunden» anzulocken. Bei Pflanzen sind es in erster Linie die Bestäuber. Sie verstehen sich auf raffinierteste Tricks und machen auch nicht Halt vor Täuschungsmanövern, z.B. um mehr zu scheinen als zu sein. In der Werbung wird gerne und oft übertrieben, und Marketingleute verstehen es oft, aus Mücken Elefanten zu machen, um ihre Produkte so darzustellen, dass man ein solches Produkt einfach «haben muss». Das geschieht in der Pflanzenwelt auch.

So wird Hanspeter Steidle solche Zusammenhänge und «Marketing-Gags und -Techniken» der Pflanzen erläutern. Auf seinen vielen Wanderungen, vor allem auch auf Bergtouren, konnte er darüber immer wieder Neues entdecken. Die Alpenflora bedient sich etlicher Marketing-Gags, um in unwirtlichen Regionen überleben zu können. Das Referat wird immer wieder den neusten Erkenntnissen angepasst, Hanspeter Steidle entdeckt oder liest immer wieder Erstaunliches.

Solange Hanspeter Steidle noch im Berufsleben steckt, konnte er das Referat in ver-

schiedenen Firmen vor deren Marketingleuten halten. Lassen wir uns doch als SACler überraschen.

Voranzeige: Frondienstwochenende Chelenaiphütte, 5./6. Juni 2008

Leitung: Christoph Liebetrau, Hüttenchef
Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden. Anfang Juni gilt es wieder, die Hütte und die Wege zu und von der Hütte in Ordnung zu bringen. Mit Eurer Mithilfe können wir einen Beitrag an den Erfolg unserer Hütte leisten.

Anmeldungen: Christoph Liebetrau, Myrtenstrasse 19, 5737 Menziken, Tel. 062 771 44 32 oder 079 474 12 02, E-Mail: sac@urbrain.ch

Jahresbericht 2009 – 146. Vereinsjahr

Mitgliederzahlen

Auch dieses Jahr herrschte mit Ein- und Austritten, mit Mutationen und Fragen aller Art reger Betrieb in der Mitgliederverwaltung. Hier die Zahlen dazu:

Total Austritte: 71

davon 45 männlich und 26 weiblich

Austrittsgründe: 13 gestorben, 10 gestoppt, 48 Austritte

Anzahl Austritte nach Alter

16 im Alter zwischen 6–22 Jahren

18 im Alter zwischen 23–35 Jahren

16 im Alter zwischen 36–50 Jahren

5 im Alter zwischen 51–60 Jahren

16 im Alter ab 61 Jahren

Austritte nach Kategorien

46 Einzel, 5 Familie, 11 Familienmitglieder, 9 Jugend

Austritte nach Anzahl Mitgliederjahren

7 weniger als 1 Jahr, 33 1–5 Jahre, 19 6–25 Jahre, 6 26–40 Jahre, 6 mehr als 41 Jahre

Total Eintritte: 243

davon 139 männlich und 104 weiblich

Anzahl Eintritte nach Alter

66 im Alter zwischen 6–22 Jahren

66 im Alter zwischen 23–35 Jahren

88 im Alter zwischen 36–50 Jahren

17 im Alter zwischen 51–60 Jahren

6 im Alter ab 61 Jahren

Eintritte nach Kategorien

100 Einzel, 38 Familie, 91 Familienmitglieder, 14 Jugend

Zusammensetzung aller

1876 Mitglieder

1175 männlich, 701 weiblich
1873 deutsch, 3 französisch

Zusammensetzung nach Alter

319 im Alter zwischen 6–22 Jahren
238 im Alter zwischen 23–35 Jahren
553 im Alter zwischen 36–50 Jahren
283 im Alter zwischen 51–60 Jahren
483 im Alter ab 61 Jahren

Zusammensetzung nach Kategorien

1045 Einzel, 265 Familie,
458 Familienmitglieder, 108 Jugend

Zusammensetzung nach Mitgliederjahren

270 weniger als 1 Jahr, 613 1–5 Jahre,
630 6–25 Jahre, 183 26–40 Jahre,
180 mehr als 41 Jahre

31. Dezember 2009

Yvonne Widmer

Sektion: Wintertouren

Wie üblich konnten unsere Clubmitglieder auch in der vergangenen Wintersaison von vielen Touren unseres abwechslungsreichen Programms profitieren.

Von den insgesamt 32 geplanten Skitouren konnten überdurchschnittlich viele, nämlich 26 Touren mit total 238 Teilnehmern durchgeführt werden, was eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von 9 Teilnehmern pro Tour ergibt.

Die Ski- und ebenfalls die beliebten Schneeschuhtouren waren auch in diesem Winter zum Glück auch dank der sorgfältigen Führung unfallfrei.

Einige wenige Touren mussten abgesagt werden, in der Regel wegen schlechten Wetters.

An dieser Stelle möchte ich gerne den Tourenleiterinnen und Tourenleitern herzlich für ihren grossen Einsatz in der Freizeit danken. Sie ermöglichen jedes Jahr vielen Clubmitgliedern schöne und erlebnisreichen Touren in unserer interessanten Bergwelt. *Andreas Bircher*

Sektion: Schneeschuhtouren

2009 bestätigt wiederum die Beliebtheit dieser Tourenart. Dank unseren umsichtigen Leitenden verlief die Saison unfallfrei, abgesehen von einer leichten Fussverletzung beim Sturz

eines Teilnehmers. Leider mussten aber 3 der 8 geplanten Touren infolge ungünstiger Lawinensituation abgesagt werden, darunter auch die Hochtour auf den Basodino. Für eine weitere Tour (Biet, Ybrig-Gebiet) konnte eine Alternative (Nüssen, Wäggital) angeboten werden. Total nahmen an den 5 durchgeführten Touren 72 Personen teil, was eine durchschnittliche Beteiligung von gut 14 Personen pro Tour ergibt. Dies entspricht etwa den Zahlen der beiden vorangegangenen Jahre. Das Durchschnittsalter ist mit 48 Jahren wieder etwas gesunken (2008: 51 Jahre, 2007: 46 Jahre). Dafür ist der Männeranteil von 1:1 auf 1,5:1 angestiegen. Für sämtliche Touren wurde mit den ö.V. angereist.

Am meisten Teilnehmende (20) begeisterte die zweitägige Gipfeltour Pn. di Magno im Bedretotal, kombiniert mit Ausbildung (Tourenplanung). An zweiter Stelle folgte die Ausweichtour im Wäggital (16 Personen) unseres neuen Leiterpaars Sandra Köhler/Thomas Gubler. Leider (für uns) sind sie während der jetzigen Saison in Südamerika, so dass das Programm 2010 etwas einseitig durch einfachere Touren bestimmt wird. Doch ist geplant, dass Christine Gerber und Urs Meier diesen Winter den Schneeschuhtourenleiterkurs absolvieren können. Damit wird die Sektion in naher Zukunft über 8 Tourenleitende verfügen, so dass die Anzahl der Touren, wie auch deren Schwierigkeit, der Nachfrage gerecht werden kann.

Peter Demuth

Sektion: Sommertouren

An dieser Stelle allen Tourenleiter/innen ein herzliches Dankeschön, die mit viel Einsatz und der nötigen Umsicht in ihrer Freizeit unseren Mitgliedern schöne und unfallfreie Berg-erlebnisse ermöglichen.

Wiederum konnten unsere Mitglieder von einem interessanten und abwechslungsreichen Tourenprogramm profitieren.

Von den insgesamt 36 angebotenen Sommertouren (Kletter- und Hochtouren) konnten deren 21 mit total 212 Teilnehmern durchgeführt werden. Mit 36 angebotenen Touren (29 im Jahr 2008) war das Tourenangebot etwas umfangreicher als in den vergangenen Jahren. Die 21 durchgeführten Touren lagen eindeutig über dem Durchschnitt, verglichen mit den vergangenen Jahren, was sich auch in den 212 Teilnehmern widerspiegelte.

Durchschnittlich nahmen bei Klettertouren 5.3 Personen bei Hochtouren, 9.2 Personen pro Tour teil. Die durchschnittlichen Teilnehmerzahl

len sind in den vergangenen Jahren annähernd gleich geblieben.

Sehr erfreulich war auch der gut besuchte Eiskurs, welcher auf der Chelenalphütte mit 39 Teilnehmern stattfand.

Auf der Expedition in Bolivien (9 Personen) erlebten die Teilnehmer sämtliche Facetten des Höhenbergsteigens (Durchfall, Erbrechen, Kopfschmerzen etc.). Alle schafften den 6088 m hohen Huayna Potosi und 4 Teilnehmer den 6542 m hohen Sajama.

Der Sommertourenchef Urs Frey

Sektion: Wandern

2009 waren ganze 41 (!) Wanderungen geplant (2008: 35, 2007: 34; inkl. Trekkingwoche, ohne Publikumswanderungen). Davon konnten deren 37 durchgeführt werden (2008: 30, 2007: 23)! Die Zahl der Teilnehmenden stieg um 67 auf 421 Personen. Die durchschnittliche Beteiligung pro Tour sank dafür nochmals leicht auf knapp 11,4 Personen (2008: 12, 2007: 13), was aber durchaus nicht negativ sein muss. Das Durchschnittsalter von ca. 55 Jahren, mit einer Bandbreite von ca. 30 bis 75 Jahren, blieb konstant. Hingegen ist der Frauenanteil nochmals minim gestiegen auf 54% (2008: 53%, 2007: 50%). Mit einer Ausnahme wurde stets mit den ö.V. angereist, was nicht nur angenehm ist, sondern (insbesondere im angrenzenden Ausland) auch spannend sein kann! Dabei wurden auch Extrafahrten und Alpentaxis benutzt.

Am meisten Anklang fand das Trekking Puschlav-Vellin mit 32 Anmeldungen! – durchgeführt mit 18 Personen, sowie die Novemberwanderung am Comersee mit 27 Anmeldungen – durchgeführt mit 20 Personen, bei eher regnerischem Wetter. Weitere Hits waren: Monte Faiè mit Nachtessen in Domo (Februar, 23 Pers.), Napf und Vollmondwanderung (Mai, je

19 Pers.), Nik's 10. Pfingstwanderung und die Schwarzwaldwanderung (Oktober, je 18 Pers.), Eisenweg (Ostermontag, 17 Pers.). Die beiden KulTouren Carschenna und Val Camonica waren mit 11 und 9 Personen knapp unterdurchschnittlich belegt. Die Zeglinger- und Suhrentalerfahrt konnten je 16 Wandernde begeistern.

Alle Touren verliefen unfallfrei und ohne grössere Pannen, wofür ich allen Leitenden danken möchte! Es zeigt sich auch, dass eine fundierte Aus- und spätere Weiterbildung zum Gelingen schöner Bergerlebnisse auch („nur“) für Wanderungen ein Muss ist! *Peter Demuth*

Familienbergsteigen

Das 9. FaBe-Jahr verlief erneut unfallfrei. Von den 30 Anlässen mussten 13 abgesagt werden, sieben wegen den Witterungsverhältnissen (darunter zwei Schneeschuhtouren und der Skitag), vier mangels Anmeldungen und je einer aus gesundheitlichen und aus terminlichen Gründen.

Den Familien konnten wir 15 von 28 (2008: 20 von 28) geplanten Aktivitäten anbieten, an welchen total 211 Personen (2008: 321), davon 112 Kinder (2008: 181) teilnahmen. Pro Anlass beteiligten sich durchschnittlich 14 Personen, davon fast 8 Kinder. Spitzenreiter war das 5. FaBe-Lager mit 38 Personen. Die 20 Kinder genossen auf der Bäregghütte oberhalb des Grimselpasses ein Kletterlager mit einem Tag auf dem Rhonegletscher. Dort liessen sich die Kinder bis zu 10m tief in eine Gletscherspalte abseilen und begingen mehrmals einen anspruchsvollen Gletscherparcours. Nebst den Klettergärten und dem Abseilen war einmal mehr das Seilbähnli der grosse Hit. Spannend war auch der Aufstieg über den ausgesetzten Ostgrat auf das Grosse Sidelhorn, von dessen Gipfel wir rund knapp 20 m abseilen mussten,

BOLLIGER
LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME

BOLLIGER SÖHNE AG
HAUPTSTRASSE 164
CH-5044 SCHÖNBÜHL

TEL. +41 62 739 10 31
FAX. +41 62 739 35 00
info@bolligersoehne.ch
www.bolligersoehne.ch

Klubhaus Irehägli
www.sac-aarau.ch/klubhaus irehägli

**Auskunft und Reservation:
Peter Widmer, Tel. 062 776 10 15**

davon etwa die Hälfte überhängend. Beim Abstieg wurde dann fleissig auf dem Hosenboden gerutscht. Erneut wurden wir von Edith und Nicole kulinarisch verwöhnt. Die Kinder halfen tatkräftig beim Kochen wie auch beim Abräumen mit. Die Erwachsenen durften sich zu später Stunde jeweils noch an einem Gläschen Wein und einem Spezialdessert laben. Ein grosser Erfolg waren die Wanderung durch die Tüfelschlucht auf die Höchi Flue (21 Personen) sowie die Schlitteltour auf den Vogelberg (19 Personen), von welchem wir nach Reigoldswil hinunterschitteln konnten. Das monatliche Klettertraining im Kraftreaktor von Januar bis März und Oktober bis Dezember besuchten durchschnittlich rund 10 Personen.

2009 war die Beteiligung geringer als in den vergangenen Jahren (211 Personen gegenüber 321 im Vorjahr). Dennoch sind „Abenteuertouren“ sehr gefragt. Immer mehr kommt auch der Wunsch nach Familienhochtouren, Bergwanderwochen sowie Anlässen auf, an welchen auch Kinder über 12 Jahren teilnehmen dürfen. Dieses Segment haben wir bis anhin nicht abgedeckt. Im Jahr 2010 gibt es daher mehrere Anlässe (u.a. auch das Herbstserbislager), an welchen auch Kinder über 12 Jahren teilnehmen dürfen. Das Leitungsteam wird sich Gedanken machen müssen, wie diese Nachfrage künftig abgedeckt werden kann.

In drei Jahren werden die meisten Kinder des aktuellen Leitungsteams dem FaBe-Alter entwachsen sein. Dies wirkt sich bereits heute drastisch aus: Roland Kreienbühl, Pascale Meyer, Daniel Schnyder und Damian Stäger sind per Ende 2009 aus dem Leitungsteam ausgetreten. Ihren teilweise langjährigen Einsatz verdanke ich an dieser Stelle ganz herzlich. Als Ersatz konnten Stefanie Lorenzana, Christoph Henzi sowie Urs und Sandra Frey gefunden werden. Es braucht aber bis 2012 vier weitere Leitungspersonen, sofern das Angebot im bisherigen Umfang weitergeführt werden soll. Allerdings kann das Programm auch reduziert werden...

Ich danke allen Mitgliedern des Leitungsteams für ihren Einsatz sowie dem Vorstand für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

Euer FaBe-Chef Thomas Fuhrer

Kinderbergsteigen

Das Jahr 2009 bot den KiBelern ein interessantes Programm an. Wir blicken auf ein unfallfreies Jahr zurück. Unsere Aktivitäten sind folgendermassen aufgeteilt:

- Hallenklettern fixe 12er Gruppe
- Monatliches Hallenklettern für alle KiBeler

- Kletteraktivitäten draussen, Schneeschuhtour, Höhlentour
- KiBe-Lager

Die fixe 12er Gruppe vom Hallenklettern ist sehr beliebt. Die Kinder werden in der Halle fürs Klettern im Fels vorbereitet. Sobald sich die Sonne im Frühling bemerkbar macht, gehen wir mit dieser Gruppe anstatt in die Halle zum Eppenberg zum Klettern.

Das monatliche Klettertraining hat massiv abgenommen. Schade, wir hatten fast keine Anmeldungen mehr, nur 1–4 Kinder. Macht von diesem Angebot Gebrauch, es wäre schade, wenn wir das monatliche Klettertraining abschaffen müssten.

Leider mussten 5 Aktivitäten, die für draussen geplant waren, wegen schlechtem Wetter oder zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Bei den Winteraktivitäten gibt es meistens wenig Anmeldungen. Eine Schneeschuhtour kann aber sehr interessant sein und wäre eine Gelegenheit, mal etwas Neues auszuprobieren. So nahmen bei den restlichen 4 Angeboten für draussen insgesamt 26 Kinder an Kletteraktivitäten, Schneeschuhtour und Höhlentour teil.

Der Höhepunkt des KiBe ist natürlich immer das beliebte KiBe-Lager. Dieses Jahr gingen wir in die Lämmerenhütte. Am Sonntag und Montag regnete es ziemlich. Dies liess die Kinder aber keine schlechte Laune haben. Die Posten in der Hütte sorgten für Beschäftigung. Danach kam doch noch die Sonne und die Kinder konnten klettern, auf Hochtouren gehen, Eisklettern, Tirolienne fahren, Trampolin springen, Slakeline laufen, dry tooling klettern und baden im See. Am Samstag war es wieder Zeit, nach Hause zu gehen, und es regnete wieder. Zufrieden schleckten alle Kinder noch ein Glace in Leukerbad.

Insgesamt sind 84 Kinder im KiBe-Alter (10–14 Jahre), davon machen etwa 24 Kinder aktiv mit. Vom FaBe treten 16 Kinder ins KiBe über und vom KiBe treten 28 Jugendliche in die JO über.

Ein grosses Dankeschön an Stefanie Lorenzana und Stefan Rupp für ihren Einsatz – sie treten als Leiter aus der KiBe-Gruppe aus. Ich wünsche euch noch viele schöne Bergerlebnisse und eine gute Zeit im SAC.

Natürlich möchte ich mich bei all meinen LeiterInnen ganz herzlich für euren grossen Einsatz bedanken, den ich sehr schätze – ohne euch gäbe es das KiBe nicht.

An der GV 2010 werde ich mein Amt als KiBe-Chefin abgeben. Ich trete nur ein wenig zurück und bleibe im KiBe-Team. Mit Freude teile ich

euch mit, dass Andreas Stehli ab März 2010 der neue KiBe-Chef sein wird. Mit Freude kann ich ihm auch ein sehr gutes Team übergeben. Ich wünsche ihm viel Erfolg und Glück beim neuen Amt. *Pascale Meier*

JO Aarau

Die JO blickt auf ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr zurück. Die Skitourensaison eröffnete die JO im 2009 mit einer Einsteigerskitour auf den Chaiserstuhl bei Engelberg. Eigentlich ein gemütlicher Aufstieg auf einen schönen Gipfel – aber Wind und Wetter versuchten die Tour zu vermiesen. Aber dies ist ihnen zum Glück nicht gelungen und die JOler hatten trotzdem ihren Spass, Spuren in den Tiefschnee zu ziehen. Das schlechte Wetter verfolgte die JO bis ins Kurzskitourenlager in St. Antonien im Februar. Der erste Tag war noch sonnig, dafür mit verfahrenen Hängen und Altschnee. Dank des schlechten Wetters hatten wir an den kommenden Tagen aber immer mehr Pulverschnee unter den Füssen. Da wir ausnahmsweise im Hotel (Bellawiese) nächtigen durften, trockneten unsere nassen Kleider ausgezeichnet. Die Teilnehmerzahl auf den Ski- und Snowboardtouren sank stetig. Im März für die Badus- und Hengst-Tour hatte sich noch je ein Teilnehmer angemeldet. Je 2 x Leiter und 1 x Teilnehmer – gelungene Touren.

Die Indoor-Kletteraktivitäten waren beliebter. Die JOler nutzten das Angebot an Seiltechnikkursen, Bouldern und Hallenklettern (Training) rege. Auch die Hochtour im Juni war begehrt und neun Teilnehmende erklommen das Morgenhorn via Blüemlisalphütte. Das obligate Baden im Oeschinensee fehlte trotz der kühlen Wasser-Temperaturen nicht. Hochtourenlager im Lauteraargebiet schien nicht zu locken, eher abzuschrecken. Aber man frage die bei-

den Teilnehmer: die Schwärmen von der Woche. Sie sind begeistert und präsentieren stolz ihre Fotos.

Das „berühmte“, begehrte Südfrankreich-Kletterlager konnte in diesem Jahr mangels Teilnehmenden leider nicht durchgeführt werden. Im letzten Jahr konnten nicht alle mitkommen, da der Bus zu klein war und in diesem Jahr wollte oder konnte (praktisch) niemand mitkommen. Schade. Wir hoffen fest, nächstes Jahr wieder ein gelungenes Kletterlager durchführen zu können.

Ein gemütlicher Fondueabend – das liessen sich 12 hungrige Mäuler nicht entgehen! Ein lässiger Abend mit viel zu viel Fondue.... Es müssten eben alle kommen, die sich anmelden, damit's aufgeht. Aber auch so, im Irehäggeli herrschte eine gute Stimmung mit einem knisternden Cheminee, Fondue, Mandarinen, „Schöggeli“ und „Nüssli“.

Jahresabschluss – das legendäre JO-Skiweekend im Dezember. Mit 17 Teilnehmenden machten wir Andermatt unsicher und starteten voller Freude in die Ski- und Snowboard-Saison.

Sonja Simmen, JO-Chefin

Frauengruppe

Die Gruppe der noch aktiven Clubkameradinnen wird von Jahr zu Jahr kleiner. Da wir immer älter werden und praktisch keinen Nachwuchs haben, konnten die für 2009 geplanten Wanderungen wegen gesundheitlichen oder auch andern Gründen nicht mehr wie vorgesehen durchgeführt werden. Die aus Altersgründen behinderten Kameradinnen werden hin und wieder entweder zu Hause oder im Altersheim besucht.

Die Zusammenarbeit mit dem Kassier H.R. Lüscher klappt sehr gut. Als kleines Dankeschön



Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03

Für individuelle
Lösungen
GG Inneneinrichtungen
etwas
persönlicher

Telefon 062 844 45 08
www.gg-inneneinrichtungen.ch

sind er und seine Gemahlin regelmässig zu unserer Weihnachtsfeier in Küttigen eingeladen. Im verflossenen Jahr wurden von den 44 geplanten Touren lediglich 31 durchgeführt mit total 251 Frauen, davon 14 Gäste (Vorjahr 32 Touren mit total 344 Frauen, davon 16 Gäste. 19 Wanderungen fanden an Wochentagen und 8 Touren an Sonntagen statt. Wie gewohnt wurde im Januar die Langlauf-Winterwanderwoche in St. Moritz durchgeführt und Mitte September verbrachten einige Clubkameradinnen eine tolle Wanderwoche in der Surselva, nämlich in Ilanz.

Die stets beliebte Carfahrt Ende April führte an die Gestade des Vierwaldstättersees. Erster Halt war Weggis, dann gings zum Mittagessen auf den Seelisberg und anschliessend wurde noch die Kristallausstellung in Flüelen besucht, bevor es wieder bei herrlichem Frühlingswetter in den Aargau zurückging. Für die jährliche Kulturreise im Oktober wurde die Stadt Fribourg ausgewählt.

Am 8. März wurde im Museum Burghalde in Lenzburg die Ausstellung „Frauen am Berg“ eröffnet. Unser langjähriges Clubmitglied, Anemarie Fügli, stellte auf Anfrage der Historikerin und Buchautorin Tanja Wirz diverse Dokumente und wichtige Unterlagen des Schweizer Frauen-Alpenclubs Aarau für die Ausstellung zur Verfügung. Anlässlich dieser Eröffnungsfeier haben sich einige Clubkameradinnen auch als fröhliches Seniorinnenchörlis etabliert und dort ihr Debüt gegeben. Ein weiterer Auftritt dieses Chörlis unter der Klavierbegleitung von Thomas Fuhrer erfolgte am Jahresfest des SAC im Gemeindesaal in Buchs.

Die Monatsversammlungen wurden im Durchschnitt von 16 Mitgliedern besucht und fanden im Rest. Laterne in Aarau statt. Die Jahresversammlung im Februar sowie die Weihnachtsfeier im Dezember wurden im Rest. Traube in Küttigen abgehalten.

Im abgelaufenen Vereinsjahr mussten wir von zwei langjährigen Clubmitgliedern Abschied nehmen, nämlich von Eugenie Vogt und Gertrud Bechthold. *Dora Bossard*

Seniorengruppe 1A

Alle 49 geplanten Touren wurden durchgeführt. Auch wenn das Wetter nicht immer unseren Wünschen entsprach. Vor allem witterungsbedingt mussten 22 Touren kurzfristig abgeändert werden. Mit einer beachtlichen Gruppengrösse von durchschnittlich über 11 Teilnehmern und Teilnehmerinnen wurden verschiedenste Wege rund 225 Stunden lang unter die Füsse genom-

men. Wir bewegten uns auf Wanderwegen mit Schwierigkeitsgrad von T1 bis T3. Abgesehen von wenigen kleinen Blessuren ist alles unfallfrei verlaufen. *Willi Müller*

Seniorengruppe 1B

Wir haben im vergangenen Jahr 52 Touren durchgeführt und wurden wiederum von grösseren Unfällen verschont, wofür wir dankbar sind. 2009 haben in der 1 B Gruppe total 557 Teilnehmer mitgemacht, also etwas weniger als im Vorjahr. Im Durchschnitt nahmen 11 Personen teil, was eine Person weniger gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Das Wetter war im ersten Halbjahr nicht immer erfreulich, hingegen ab August bis in den Dezember hinein Spitze und ermöglichte uns viele schöne Touren. Die Zweitages-Tour auf die Chelentalphütte war trotz Schneegestöber draussen wiederum sehr gemütlich drinnen und die Verpflegung durch Rusina ausgezeichnet. Dass ältere SAC-Mitglieder am Morgen hie und da etwas früher aufstehen, hat sie uns hoffentlich verziehen.

Am Jahreschlussstreifen aller Senioren in der Traube in Küttigen nahmen 58 Personen teil. Die A-Gruppe wurde von Willi Müller kompetent organisiert, die Senioren 2 sollen ab nächstem Jahr alternierend je 2 Monate von einem Mitglied als Ansprechpartner geleitet werden.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, welche aktiv bei der Tourenleitung mitgemacht und uns viele schöne Berg- und andere Erlebnisse ermöglicht haben. *Walter Gaetzi*

Seniorengruppe II

Im Jahre 2009 wurden 28 Wanderungen durchgeführt. Daran haben 132 Leute mitgemacht. In früheren Jahren waren es immer über 200 gewesen. Die Teilnehmerzahl variierte zwischen 2 und 9.

Die grösste Teilnehmerzahl hatte die zur Tradition gewordene Zusammenkunft im Roggenhausen am 7. Juni. Dort traf man sich zu einem gemütlichen Hock, mit einem guten Mittagessen, mit Anhang.

Leider haben wir 2 recht aktive Mitglieder der Senioren II verloren. Am 8. April 2009 haben wir von unserem langjährigen Wanderleiter bei den Senioren I und II, Oliver Frey, Abschied genommen. Er verstarb im Alter von 87 Jahren.

Am 19. August 2009 trafen wir uns in der Kirche Oberentfelden, um von Paul Ruckstuhl Abschied zu nehmen. Er verstarb im Alter von 89 Jahren, bis wenige Tage vorher war er noch

recht rüstig und aktiv gewesen. Er war immer ein eifriges Mitglied gewesen. *Paul Bachofer*

Vereinigung Schönenwerd

Die Daten der Vereinigung Schönenwerd für das Jahr 2009 sehen wie folgt aus :

Publizierte Wanderungen: 10

Ausgeführte Wanderungen: 8

Anzahl Teilnehmer pro Wanderung: 3

Peter Vinanti

Publikumswanderungen

Die Publikumswanderung durch die Tüfelschlucht auf den Belchen musste aus Witterungsgründen abgesagt werden. Teilgenommen hätten sechs Frauen, mehrheitlich keine Clubmitglieder. 2010 gibt es ebenfalls eine Publikumswanderung.

Die Publikumshochtour habe ich 2009 aufgrund meiner beruflichen Weiterbildung nicht angeboten. Die Nachfrage wäre vorhanden...

Thomas Fuhrer

Chelentalphütte

Nach den beiden hektischen Jahren 2007 und 2008 mit den Sanierungen des Anbaus und der Küche konnten wir ein relativ ruhiges 2009 erfahren.

Eröffnet haben wir die Saison mit einem Gross-einsatz von vielen Helfern beim etwas verregneten Frondienstwochenende. Die Wege konnten instand gestellt und diverse kleinere Arbeiten erledigt werden. Ein grosses Dankeschön geht dabei an alle Helfer, die mit viel Engagement gearbeitet haben.

Im 2009 hatten wir insgesamt 1801 Übernachtungen. Wie jedes Jahr gibt es Widrigkeiten mit dem Wetter und es gibt Gründe, die einen noch grösseren Erfolg verhindern. Grundsätzlich sind wir mit unserer Strategie auf Kurs. Das

Ziel, die Übernachtungszahlen längerfristig zwischen 1800 und 2000 zu stabilisieren, haben wir erreicht. Dies unter anderem natürlich auch durch Aktionen und Projekte im Göschenalp-tal, wie zum Beispiel der Bau der Salbitbrücke und das Projekt Wasserwelten Göschenen.

Weitere Projekte mit den umliegenden Hütten, um die Attraktivität der Region zu erhalten, sind geplant. So möchten wir im 2010 den Bergweg zur Dammahütte etwas besser absichern und die Markierungen verbessern. Ein weiteres Projekt betrifft den alpinen Übergang mit einer Gratkletterei zur Trifthütte.

Ende August ist plötzlich die Wassermenge im vorderen und hinteren Hüttenbach stark zurückgegangen. Am Morgen war kaum mehr als ein leises Plätschern zu vernehmen. Vorbei mit dem Tosen und Rauschen in Hüttennähe. Was auf der einen Seite positiv klingt und auch das Queren des Baches in Hüttennähe massiv vereinfacht, hat auch negative Seiten. Grund für den Rückgang der Wassermenge ist das Abschmelzen des Brunnenfirns oberhalb der Hütte. Durch den Gletscherrückzug fliesst nun das Wasser weiter östlich im Tal ab und uns fehlt das Wasser für die Stromproduktion. Die dortigen Bachübergänge sind nicht für diese Wassermengen vorbereitet und sind nicht immer einfach zu queren. Dies sowohl auf dem Hüttenweg als auch auf dem Bergweg über die Mur. Eine Begehung des ganzen Wassereinzugsgebietes zeigte, dass es nur mit massiven Eingriffen möglich sein wird, den Bach wieder in die alten Läufe umzuleiten. Da die Stromversorgung nicht auf diese Situation ausgelegt ist, waren wir gezwungen, fast täglich mit Diesel die Batterien der Notstromversorgung wieder aufzuladen, was natürlich ein ökologischer Unsinn ist. Aufgrund dieser Situation haben wir das Energiekonzept überarbeitet und planen nun die Anpassung der Energieerzeugungsanlagen an die neue Situation. Glücklicherweise passen die in den letzten Jahren getätigten Investitionen ins neue Energiekonzept.

Die Sommersaison wurde am Wochenende vom 17. Oktober bei regem Schneetreiben abgeschlossen. Dank der Mithilfe von Heinz Hossle konnten die Brücken entfernt und die Wasserleitungen rechtzeitig vor dem Frost entleert werden.

Ohne die Unterstützung aller Clubmitglieder und die rege Benutzung der Hütte durch die SAC Mitglieder als Ausgangsbasis für Touren würde die Arbeit für die Hütte kaum Spass machen. Ich danke Euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen, die Spenden für den Unterhalt und die tatkräftige Mithilfe.

Stocker e-invest service
Unabhängige Empfehlungen
für Kapitalanleger

Die richtige Routenwahl zum Anlageziel

Inhaber: Werner Stocker-Annaheim, Lenzburg
eidg. dipl. Bankfachmann

Mail: info@e-invest.ch

www.e-invest.ch

Ich möchte mich auch beim Hüttenwartpaar Rusina und Roman herzlich bedanken. Wie immer haben sie es mit grossem Einsatz fertig gebracht, eine heimelige und angenehme Atmosphäre in die Hütte zu zaubern. Es ist immer eine Freude, ihre Gastfreundschaft zu geniessen.

Das ganze Hüttenteam freut sich, Euch im 2010 in der Skitourensaison oder im Sommer empfangen und bewirten zu können.

Der Hüttenchef: Christoph Liebetrau

Irehägeli

An der GV des SAC Aarau vom 6.3. 2009 habe ich von Käthi Blattner den Posten des Hüttenwartes der Irehägelihütte übernommen.

Die Hütte befindet sich nach wie vor in ausgezeichnetem Zustand. Kondenswasser an der Rückwand ist keines mehr aufgetreten. Brennholz ist in Genüge vorhanden.

Die Büsche und Bäume an den Wegrändern mussten zurückgeschnitten, die kleine Wiese vor dem Haus 2 x gemäht werden. Im Spätherbst haben wir die höheren Bäume in der Hecke vor dem Haus zurückgeschnitten oder gefällt, soweit sie auf unserem Grunde standen oder es der Nachbar, Herr Wenger, erlaubte. Nun ist die Sicht in die Alpen wieder frei.

Die Besucherzahl und auch die Einnahmen haben auf Grund der Inserate im Küttiger Blättli und in der Roten Karte erfreulich zugenommen. In fast allen Fällen waren es Leute aus unserer Sektion, die die Hütte gemietet haben, wobei auch viele Gäste anwesend waren. Die Hütte wurde immer in tadellosem Zustand zurückgelassen.

Besucher: SAC 204, Gäste: 174, Total 378

Biberstein, 6. Januar 2010

Der Hüttenwart: Peter Widmer

Ressort Umwelt

Die letzten beiden Beiträge wurden auch auf dem Internet aufgeschaltet.

Abschönen Göschenalp: Leider verlief diese Aktion 2009 eher trüb. Die Aufräumarbeiten auf den Weiden wurden trotz Nieselregen mit total 19 SAC-Personen (Sektion Aarau nur 5!...) durchgeführt. Nach dem Abendessen im Gwüesch besuchten einige Teilnehmende im ehem. Bahnhofbuffet noch ein Theater. Die geplante Begehung des neuen „Bachstein-Kletterpfades“ am Sonntag musste witterungsbedingt abgesagt werden.

NaTouren: 17. Mai, Rossberg mit 5 Teilnehmenden, 14. Juni, Creux du Van mit 9 Teilnehmenden.

Die Mahn-Veranstaltung „Feuer in den Alpen“ (8./9. August) wurde infolge schlechtem Wetter abgesagt.

Teilnahme an der Umweltbeauftragten-Tagung in Kandersteg (28.–30. August) mit Informationsaustausch-Plattform, Workshop Think Tank 3-Jahres-Planung 2011–2013, sowie Workshop zum Hauptthema „Alpenlandschaft Zukunft“ mit Tagesexkursion ins Gasteretal.

Erarbeiten eines NaTouren-Programms zum UNO-Jahr der Biodiversität 2010 (teils mit anderen Tourenleitenden).

Heliskiing: Aufgrund einer Anfrage von Mountain Wilderness betreffs offizieller Teilnahme der Sektion an ihrer Demokitour beschloss der Vorstand eine konsultative Umfrage mit Diskussion anlässlich der Monatsversammlung vom 04. September (siehe Rote Karte Nr. 4). Gleichzeitig bat der SAC-Zentralverband (ZV) die Sektionen, nicht an der Demo teilzunehmen, da dies die laufenden Verhandlungen mit dem Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) störe. Die Umweltkommission der Sektion Aarau fühlte sich durch diese nicht weiter kommentierte Bitte etwas sprachlos. Das Resultat der Umfrage in der Sektion wurde in der Roten Karte Nr. 6 unter „Veranstaltungen“ veröffentlicht. Eine detaillierte, umfassende Stellungnahme des ZV wurde den Sektionspräsidenten und Um-

Fast wie barfuss.



LOWA

Lady GTX

Fr. 349.–

Grösste Auswahl an LOWA-Schuhen:

WEHRLI

Am Graben 26 • Aarau

weltbeauftragten leider erst Ende Oktober zugestellt!... Aufgrund dieser würde sich die Umweltkommission heute anders in die Diskussion einbringen. Ende Dezember wurde noch ein Hinweis auf eine Petition des VCS mit dem Titel „Die Schweiz braucht kein Heliskiing!“ auf unsere Homepage aufgeschaltet.

Vertretung im Vorstand: Um dem Thema Umwelt in unserer Sektion etwas mehr Gewicht zu geben und um den Informationsfluss ZV-Sektions-Vorstand-Sektions-Umweltkommission zu verbessern und zu vermeiden, dass Umweltthemen ohne Konsultation der Umweltkommission behandelt werden, wurde ein Antrag um Vertretung der Kommission im Vorstand eingereicht. *Peter Demuth*

Die Rote Karte

2009 konnten wir unsere Arbeit an der Roten Karte ohne spezielle Vorkommnisse erledigen. Es ist eine Freude mit einem so gut eingespielten Team zusammen zu arbeiten. Vreni Lienhard ist darum besorgt, dass die Tourenauszeichnungen der Reihe nach in der Roten Karte erscheinen, Werner Stocker sammelt die Tourenberichte, Beiträge für das Schwarze Brett und ist auch im Team, das unsere Homepage betreut. Fritz Gebhard gibt allen Beiträgen ein schönes Erscheinungsbild und erstellt

auch noch das Layout des Jahresprogrammes. Damit sich nicht zu viele Grammatik- und Orthographiefehler in die „Rote Karte“ einschleichen, haben wir unsere drei bewährten Korrektoren Ursula Lüscher, Stefanie Lorenzana und Peter Widmer. Damit unser Clubheft überhaupt verschickt werden kann, ist Hansruedi Nideröst für den Versand zuständig. Die Hauptverantwortung für unsere Homepage trägt Markus Meier. Er wird jedoch noch von Hansruedi Lüscher und Werner Stocker unterstützt. Über meine Arbeit sei nur gesagt: Es ist schon eine Freude die Inserate für unsere beiden Papiermedien zu verwalten. Langjährige Inserenten bleiben uns trotz Krise treu und neue kommen zum grossen Teil ohne mein Zutun dazu.

Allen die zum Entstehen der Roten Karte und dem Jahresprogramm beitragen, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. *Yvonne Stocker*

Homepage

Das seit Mitte 2007 für die Homepage besorgte Dreierteam (Hans Rudolf Lüscher, Markus Meier und Werner Stocker) wurde durch Daniel Lempen verstärkt, der die neue Rubrik „Monatsversammlungen/Monatshöcks“ pflegt. Die Zusammenarbeit verlief bestens. Dank dem eingesetzten Autoren-System („Wiki“) können die Seiten arbeitsteilig und mit geringem Aufwand gepflegt werden. Inhaltlich wurde die Homepage weitgehend wie in den Vorjahren fortgeführt. Der Webaufttritt dient heute als Visitenkarte, Informationsplattform, Fotoalbum und als elektronisches Archiv für unsere Sektion. Die Benutzerzahlen steigen weiter: Rund 50 Besucher schauen pro Tag auf der Homepage vorbei; Tourenberichte finden oft 100 bis 200 Besucher. Dem Vernehmen nach gelangen heute viele Neumitglieder dank der Homepage zum SAC Aarau. *Markus Meier*

HOLZBAU Gebrüder Wehrli

Benkenstrasse 29

5024 Küttigen

Telefon 062 827 36 04

Fax 062 827 36 06

Natel 079 282 63 50

info@holzbau-wehrli.ch

www.holzbau-wehrli.ch



Mitglied SAC Aarau



**Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03**

Tourenstatistik 2009

	Wanderungen	Wanderwoche	Klettertouren	Kletterwoche	Hochtouren	Hochtouren- woche	Ski-/Snowboard- Touren	Ski-/Snowboard- Tourenwoche	Langlauf	Langlaufwoche	Schneeschuh- touren	Steilskklettern	Lager	Kletterkurs	Ski/- Snowboardkurs	Eiskurs	Andere Aktivitäten	Total	Davon mit öV
Sektion																			
Geplant	40	1	11	1	21		32				8	1				1	1	117	
Durchgeführt	36	1	4	1	13		26				5	1				1	1	89	41
Teilnehmende	403	18	21	10	128		238				72	7				39	7	943	
FaBe																			
Geplant	8		5							3		1	7				4	28	
Durchgeführt	3		4							1		1	6				0	15	8
Teilnehmende	40		57							19		38	57				0	211	
KiBe																			
Geplant			7							1		1	17				1	27	
Durchgeführt			3							1		1	17				1	23	0
Teilnehmende			17							3		18	123				6	167	
JO Aarau																			
Geplant			4	1	1	1	3	2						2	1		35	50	
Durchgeführt			3	0	1	1	3	2						2	1		35	48	10
Teilnehmende			25	0	9	2	11	8						31	17		522	625	
Frauengruppe																			
Geplant	44	1																45	
Durchgeführt	31	1																32	1
Teilnehmende	251																	251	
Seniorengr. IA																			
Geplant	46									3								49	
Durchgeführt	47									2								49	49
Teilnehmende	555									21								576	
Seniorengr. IB																			
Geplant	52																	52	
Durchgeführt	52																	52	
Teilnehmende	557																	557	
Seniorengr. II																			
Geplant																			
Durchgeführt	28																	28	
Teilnehmende	132																	132	
Ver. Schönenw.																			
Geplant	10																	10	
Durchgeführt	8																	8	
Teilnehmende	24																	24	

Erläuterungen des Kassiers zur Jahresrechnung 2009

Wir hatten finanziell ein gutes Jahr. Erfolgs- und Bestandesrechnung werden nachstehend für jeden Bereich kurz kommentiert:

Das Vereinsvermögen hat im Berichtsjahr um Fr. 57'469.88 zugenommen. Darin enthalten ist die letzte Tranche von Subventionen von Fr. 28'213.95 für die Renovation unserer Hütte. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende Dezember 2009 Fr. 270'143.18.

Leider steigen die Zinseinnahmen nicht dementsprechend, da die Zinssätze laufend sinken und selbst mit Kassenobligationen auf 2 oder 3 Jahre nicht mehr erwirtschaftet werden könnte. Vorstand und Kassier sind aber laufend dafür besorgt, unter den vielen schlechten Zinsangeboten das Beste zu finden und das Vermögen sicher, aber kurzfristig anzulegen.

Sektionsrechnung: Die Einnahmen liegen Fr. 10'000 über dem Budget. Die Mitgliederbeiträge sprengen alle Rekorde; die hoch motivierte Gruppe MAG erwirtschaftete mehr als Fr. 9'000.

Den Erlös von 2009 möchten die MAG-Verantwortlichen im Jahr 2010 über das Budget wie folgt verwenden: Fr. 1'000 an die Frauengruppe; Fr. 2'000 für neues Material, Fr. 2'000 für das Irehägeli, Fr. 2'000 für die Chelentalphütte, Fr. 1'000 für die JO, Fr. 1'000 an das KiBe, wobei gehofft wird, dass die Jugend in irgend einer Weise am MAG mithelfen wird.

Die Ausgaben bewegen sich gute Fr. 3'000 unter Budget. Einsparungen erfolgten nochmals bei der Roten Karte, stark unter Budget waren auch die Posten Tourenleiterausbildung, Drucksachen/ Webauftritt, Vereinsanlässe (Jahresfest) und Familienbergsteigen. Nebst kleineren Abweichungen gab es auch Überschreitungen, welche alle begründet werden können: Kto 302 „Tourenprogramm“ mit höherer Stückzahl und mehr Portokosten; 303 „Touren für Sektionsmitglieder“ mit höheren Beiträgen an Bergführerkosten; 306 „Beiträge und Abonnemente“ mit einmaligem Beitrag an die Salbitbrücke, 307 „Geschenke mit dem Jubiläum 100 Jahre Rettungsstation Göschenen“; 308 „Anschaffungen“ mit der Revision von ca. 20 clubeigenen LVS; 317 „Steuern“ mit Steuererhöhung Kt. Uri und Nachzahlung für 2007 und 2008; 332 „Beitrag an Frauengruppe“ - Fr. 500 aus MAG-Erlös 2008 waren nicht budgetiert, aber versprochen.

Es wurden Fr. 24'815.93 zu Gunsten des Sektionsfonds erwirtschaftet, der einen neuen Rekordstand erreicht. Mit zwei Liegenschaften, welche alle paar Jahre nach Unterhalt rufen, sind wir froh um diese Reserven.

Chelentalphütte: Unsere Hüttenwirtin Rusina Hilfiker mit Partner Roman, unterstützt von Hüttenchef Christoph Liebetrau erzielte mit 1801 Übernachtungen erneut ein sehr schönes Resultat. Die Spenden überschritten das Budget um Fr. 2'000 und damit die Zehntausendermarke. Das Total setzt sich aus zahllosen Spenden im Zehner- oder Hunderterbereich und einzelnen von Fr. 1000 und mehr zusammen. Auch in Zukunft werden wir auf Spenden angewiesen sein, und bekanntlich können alle Hütten Spenden in der Steuererklärung vom Einkommen abgezogen werden! Unsere Einnahmen aus dem Betrieb der Hütte betragen Fr. 46'428 ohne Subventionen, Spenden und Zinsen. – Nach Bezahlung von Hüttenwartlohn, Abgaben an Zentralverband, Kurtaxen, Drucksachen und anderem blieben als reiner Betriebslös für den Club immerhin noch Fr. 10'749.20 (Vorjahr Fr. 8'600).

Der Hüttenfonds, der als Folge der Renovationsarbeiten vor zwei Jahren auf dem Stand Null war, konnte vor einem Jahr wieder auf einen Stand von Fr. 10'000 und jetzt, nach Eingang der letzten Subventionen und Bildung einer Rückstellung von Fr. 30'000, auf Fr. 30'068.80 gebracht werden. Damit haben wir Grund für Zuversicht für den weiteren Unterhalt unserer Hütte, nachdem wir doch kürzlich den stolzen Betrag von Fr. 233'000 investiert und sogleich abgeschrieben haben.

JO und KiBe: Die Jugend war mit Touren, Lagern und Hallenklettern aktiv und konnten ihren Teilnehmern dank schönen Einnahmen aus Mitglieder- und J+S-Beiträgen sowie Beiträgen der Sektion und des Zentralverbandes preisgünstige Angebote machen. Der JO-Fonds erhöhte sich um rund Fr. 4'283.85, und das KiBe schliesst sogar mit Fr. 6'282.85 im Plus ab.

Frauengruppe: Die Frauen waren wie üblich aktiv mit vielen Wanderungen, Ausflügen und der traditionellen Weihnachtsfeier. Dank ihrer Mithilfe am MAG (Kuchenbacken!) erhielt die Gruppe

von der Sektion über den üblichen Beitrag von Fr. 500 hinaus zusätzliche Fr. 500, womit sich bei der Jahresabrechnung mit Fr. 41.15 im Plus praktisch eine schwarze Null ergab.

Irehägeli: Neu wurde unser Jurahaus von Peter Widmer bewartet, nachdem Käthi Blattner gesundheitshalber von diesem Amt zurück getreten war. Die Benützungsgebühren stiegen auf Fr. 2'600 (2 Vorjahre 1'686 und 2'500). Grössere Reparaturen blieben in diesem Jahr aus, so dass das Irehägeli Fr. 1'977.30 erwirtschaftete.

Erfolgsrechnung und Schlussbilanz samt allen Belegen liegen an der Generalversammlung zur Einsichtnahme auf.

Hans Rudolf Lüscher, Kassier

Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich und Budget 2010

SEKTIONSRECHNUNG	Budget 2009	2009	Budget 2010	2008
Ausgaben Sektionsrechnung				
301 Rote Karte	16'000.00	14'190.90	16'000.00	13'558.90
302 Tourenprogramm (Zahl der Adressaten steigend)	3'000.00	4'098.20	4'200.00	2'639.40
303 Touren + Kurse für Sektionsmitglieder	500.00	1'600.00	5'000.00	280.00
3031 Tourenleiterausbildung	7'700.00	5'621.00	7'500.00	4'760.00
304 Vorträge + Veranstaltungen	1'800.00	1'367.50	1'800.00	1'671.35
305 Abordnungen	500.00	627.40	650.00	165.00
306 Beiträge + Abonnemente	500.00	1'760.00	800.00	410.00
307 Geschenke (inkl. Auszahlung Hüttengutscheine)	1'500.00	1'614.50	1'500.00	1'500.20
308 Anschaffungen (Budget inkl. 2'000 aus MAG 09)	1'000.00	2'785.00	3'000.00	4'372.00
309 Funkkonzession Handfunkgerät (neues Bundesgesetz)				526.10
311 Abzeichen	600.00	292.00	600.00	
315 Versicherung Leihmaterial	300.00	239.90	300.00	299.90
317 Steuern	1'500.00	3'060.15	2'200.00	1'186.70
320 Drucksachen, Webauftritt, Werbung	6'000.00	3'090.10	6'000.00	4'823.60
322 Porti, PC + Telefonspesen (steigend durch Mitgliederzahl)	2'600.00	2'307.10	2'700.00	2'405.90
325 Diverse Spesen	1'000.00	616.30	1'000.00	865.45
330 Sektionsbeitrag an JO (Budget Fr. 500.00 + Anteil MAG)	500.00	500.00	1'500.00	500.00
331 Beitrag an Kinderbergsteigen (Budget Fr. 500.00 + Anteil MAG)	500.00	500.00	1'500.00	500.00
332 Beitrag an Frauengruppe (Fr. 500.00 + Anteil MAG)	500.00	1'000.00	1'500.00	500.00
333 Beitrag an Jurahaus Irehägeli (Budget Fr. 500.00 + Anteil MAG)	500.00	500.00	1'500.00	500.00
334 Beitrag an Chelentalphütte (Anteil MAG Vorjahr)			2'000.00	
337 Vereinsnähe	1'500.00	853.00	1'500.00	1'339.80
338 Familienbergsteigen	2'000.00	1'134.40	1'500.00	1'344.00
339 Ausbildung FABE-Leiter	1'000.00		200.00	
340 Rückstellung für Chelentalphütte				
TOTAL AUFWAND SEKTIONSRECHNUNG	51'000.00	47'757.45	64'450.00	44'148.30

Einnahmen Sektionsrechnung				
401 Mitgliederbeiträge	48'000.00	51'661.00	52'000.00	47'852.00
405 Inserenten Rote Karte	5'500.00	5'879.50	6'200.00	5'896.00
406 Inserenten Tourenprogramm	2'600.00	2'250.00	2'400.00	2'700.00
409 Spenden	700.00	720.00	700.00	971.00
415 Zinsanteil	1'170.00	1'079.78	1'000.00	1'020.99
417 Erlös aus Vermietung Leihmaterial	1'000.00	1'240.00	1'000.00	940.00
420 Erlös von Veranstaltungen	3'500.00	9'243.10	5'000.00	3'710.40
421 Erlös Kartenverkauf	500.00	500.00	500.00	800.00
TOTAL ERTRAG SEKTIONSRECHNUNG	62'970.00	72'573.38	68'800.00	63'890.39

Ertragsüberschuss Sektionsrechnung	11'970.00	24'815.93	4'350.00	19'742.09
---	------------------	------------------	-----------------	------------------

HÜTTENRECHNUNG	Budget 2009	2009	Budget 2010	2008
Ausgaben Hüttenrechnung				
501 Hüttentaxen an CC	7'300.00	7'674.50	7'700.00	7'329.66
502 Hüttenwartlohn	19'900.00	15'533.00	19'900.00	19'909.00
503 Kurtaxen (für 2008 sind 800.00 nachzuzahlen)	1'000.00	1'471.00	1'500.00	898.00
512 Anschaffungen Hütte	3'000.00	4'796.85	10'000.00	5'076.15
513 Drucksachen				4'500.00
515 Arbeiten, Reinigung + Licht	3'000.00	2'335.75	3'000.00	1'764.00
520 Hüttenversicherung	3'400.00	3'464.40	3'500.00	3'339.90
525 Funkanlage Hütte	300.00			526.10
526 Telefon Hütte	400.00	353.30	400.00	333.05
530 Diverse Spesen Hütte	1'000.00	40.00	500.00	140.00
532 Rückstellung Chelenalphütte		30'000.00		
TOTAL AUFWAND HÜTTENRECHNUNG	39'300.00	65'668.80	46'500.00	43'815.86

Einnahmen Hüttenrechnung				
601 Hüttentaxen	40'000.00	35'180.00	35'000.00	33'767.00
602 Bewartungsabgabe Hüttenwart	11'000.00	11'238.00	11'000.00	10'870.10
604 Von Sektion (Anteil MAG Vorjahr)			2'000.00	
605 Spenden Gönnervereinigung	8'000.00	10'663.95	8'000.00	7'625.00
6051 Subventionen Zentralverband, Stadt Aarau, Sport-Toto	28'213.95	28'213.95		97'043.21
608 Zinsanteil Hütte	1'050.00	441.70	900.00	176.65
TOTAL ERTRAG HÜTTENRECHNUNG	88'263.95	85'737.60	56'900.00	149'481.96

Einnahmenüberschuss Hüttenrechnung	48'963.95	20'068.80	10'400.00	105'666.10
---	------------------	------------------	------------------	-------------------

JO-RECHNUNG	Budget 2009	2009	Budget 2010	2008
Ausgaben JO-Rechnung				
702 Touren + Kurse JO	10'000.00	8'802.85	10'000.00	8'220.55
705 Diverse Auslagen JO	4'000.00	1'977.85	6'000.00	4'223.00
TOTAL AUFWAND JO-RECHNUNG	14'000.00	10'780.70	16'000.00	12'443.55

Einnahmen JO-Rechnung				
801 Mitgliederbeiträge JO	4'800.00	5'220.00	5'200.00	4'620.00
805 Beiträge von J + S	5'200.00	7'279.45	6'000.00	5'163.10
807 Beiträge des CC (in den Vorjahren als J+S verbucht)	1'600.00	1'308.25	1'300.00	1'666.85
809 Von Sektion Fr. 500 + Anteil MAG	500.00	500.00	1'500.00	500.00
812 Spenden JO	100.00	500.00	100.00	1'890.00
815 Zinsanteil JO	390.00	216.85	200.00	237.85
818 Miete LVS JO		40.00		
TOTAL ERTRAG JO-RECHNUNG	12'590.00	15'064.55	14'300.00	14'077.80

Ertragsüberschuss JO-RECHNUNG	-1'410.00	4'283.85	-1'700.00	1'634.25
--------------------------------------	------------------	-----------------	------------------	-----------------

KIBE-RECHNUNG	Budget 2009	2009	Budget 2010	2008
Ausgaben KiBe-Rechnung				
900 Touren KiBe	100.00		100.00	24.00
901 Ausbildung KiBe-Leiter	2'300.00	1'280.00	1'200.00	1'767.00
902 Spesen KiBe	300.00	183.65	300.00	83.00
903 Materialanschaffungen KiBe	200.00		200.00	
904 KiBe-Lager	6'200.00	4'401.60	5'000.00	5'427.40
TOTAL AUFWAND KiBe-Rechnung	9'100.00	5'865.25	6'800.00	7'301.40

Einnahmen KiBe-Rechnung				
920 Mitgliederbeiträge KiBe	3'200.00	2'880.00	2'900.00	2'910.00
921 Subventionen CC (in den Vorjahren als J+S verbucht)	400.00	508.75	450.00	470.15
922 Zinsen KiBe	140.00	140.80	120.00	97.75
923 J + S Beiträge KiBe	3'800.00	6'468.55	4'000.00	3'830.90
924 Materialvermietung KiBe	200.00	150.00	150.00	250.00
925 Spenden KiBe	800.00	300.00	300.00	380.00
926 Von Sektion Fr. 500 + Anteil MAG	500.00	500.00	1'500.00	500.00
927 Hallenklettern		1'200.00	1'200.00	
TOTAL ERTRAG KiBe-Rechnung	9'040.00	12'148.10	10'620.00	8'438.80

Ertragsüberschuss KiBe-Rechnung	-60.00	6'282.85	3'820.00	1'137.40
--	---------------	-----------------	-----------------	-----------------

FRAUENGRUPPEN-RECHNUNG	Budget 2009	2009	Budget 2010	2008
Ausgaben Frauengruppen-Rechnung				
9500 Auslagen Anlässe Frauengruppe	1'200.00	940.95	1'000.00	1'133.60
9501 Geschenke Frauengruppe	500.00	131.90	100.00	430.80
9502 Diverse Auslagen Frauengruppe		15.50		
TOTAL AUFWAND Frauengruppe-Rechnung	1'700.00	1'088.35	1'100.00	1'564.40

Einnahmen Frauengruppen-Rechnung				
9600 Von Sektion Fr. 500 plus MAG-Anteil	1'000.00	1'000.00	1'500.00	500.00
9603 Zinsen Frauengruppe	210.00	129.50	130.00	153.85
TOTAL ERTRAG Frauengruppen-Rechnung	1'210.00	1'129.50	1'630.00	653.85

Ertragsüberschuss Frauengruppe-Rechnung	-490.00	41.15	530.00	-910.55
--	----------------	--------------	---------------	----------------

IREHÄGELI-RECHNUNG	Budget 2009	2009	Budget 2010	2008
Ausgaben Irehägeli-Rechnung				
9700 Versicherungen Irehägeli	600.00	429.65	600.00	595.75
9701 Strom, Wasser Irehägeli	600.00	600.70	700.00	574.40
9702 Diverse Ausgaben Irehägeli	10'000.00	341.45	1'500.00	1'496.20
9703 Bankspesen Irehägeli				
TOTAL AUFWAND Irehägeli-Rechnung	11'200.00	1'371.80	2'800.00	2'666.35

Einnahmen Irehägeli-Rechnung				
9800 Benützungsgebühren Irehägeli	2'000.00	2'616.40	2'600.00	1'686.00
9801 Von Sektion Fr. 500 + MAG-Anteil	500.00	500.00	2'500.00	500.00
9802 Zinsen Irehägeli	340.00	214.70	200.00	238.30
9803 Spenden Irehägeli	100.00	18.00	100.00	
TOTAL ERTRAG Irehägeli-Rechnung	2'940.00	3'349.10	5'400.00	2'424.30

Ertragsüberschuss Irehägeli-Rechnung	-8'260.00	1'977.30	2'600.00	-242.05
---	------------------	-----------------	-----------------	----------------

26.01.2010/hrl

Schlussbilanz per 31. Dezember 2009

AKTIVEN	2009	2008	2007	2006
Kasse, Bank, Post	305'890.01	152'687.65	202'045.20	248'077.53
Liegenschaften				
115 Chelentalphütte	1.00	1.00	1.00	1.00
116 Irehägeli	1.00	1.00	1.00	1.00
Debitoren				
117 Kontokorrent Hüttenwartin	2'007.00	4'246.25	23'792.60	3'655.20
118 Debitoren Verrechnungssteuern	794.44	621.60	942.62	750.82
119 Debitoren Inserenten	300.00	1'668.00	450.00	308.00
120 Debitoren Übrige			173.00	5'454.00
Transitorische Aktiven				
130 Transitorische Aktiven		59'556.05	25'362.84	2'270.35
TOTAL AKTIVEN	308'993.45	218'781.55	252'768.26	260'517.90

PASSIVEN	2009	2008	2007	2006
VEREINSVERMÖGEN				
201 Vermögen Sektion	144'625.49	119'809.56	100'067.47	82'366.55
202 Vermögen Chelentalphütte	30'068.80	10'000.00	1.00	25'474.36
203 Vermögen JO	29'490.60	25'206.75	23'572.50	27'879.85
204 Vermögen Kindergruppe	19'146.37	12'863.52	11'726.12	10'841.77
205 Vermögen Frauengruppe	17'613.78	17'572.63	18'483.18	19'010.88
206 Vermögen Clubhaus Irehägeli	29'196.14	27'218.84	27'460.89	43'042.49
208 Bibliothek, Leihmaterial	2.00	2.00	2.00	2.00
Subtotal Clubvermögen	270'143.18	212'673.30	181'313.16	208'617.90
210 Hypothek AKB 22/15.811.89	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
217 Kreditoren Übrige	5'000.00	5'048.00		
220 Transitorische Passiven	2'850.27	60.25	70'455.10	900.00
228 Rückstellung für Chelentalphütte	30'000.00			50'000.00
TOTAL PASSIVEN	308'993.45	218'781.55	252'768.26	260'517.90
Zunahme des Clubvermögens	57'469.88			

26.01.2010/hrl

Mitteilungen

Problem: Kurzfristige Abmeldungen von Tourenteilnehmern

Immer wieder passiert es, dass sich Leute anmelden, um sich dann kurzfristig wieder abzumelden. Die ganz Schlaunen melden sich für mehrere Touren an und nehmen dann dort teil, wo die Verhältnisse am besten scheinen.

Grundsätzlich sind Anmeldungen verbindlich. Kurzfristige Abmeldungen verursachen oft Probleme: Reisen per öV können teurer werden, wenn es nicht mehr für ein Kollektiv reicht. Bei Klettertouren kann es zu einer ungeraden Zahl kommen. Bei Übernachtungen muss man manchmal für fehlende Angemeldete bezahlen, wenn die reservierten Plätze unbelegt bleiben, andererseits Interessenten nicht berücksichtigt werden können. In SAC-Hütten muss man 2 Tage vorher abmelden. Darum gilt: Allfällige

Abmeldungen sollten vor Ablauf der Anmeldefrist getätigt werden.

Für zusätzlich entstandene Kosten sind die Tourenleiter laut Tourenreglement 3.6. und 4.4. (im Jahresprogramm) berechtigt, diese den ferngebliebenen Angemeldeten in Rechnung zu stellen.

Für die Tourenkommission: Peter Widmer

Neue Adressen in Redaktionsteam

Ab sofort sind zwei Redaktoren der Roten Karte an folgender Adresse wohnhaft: Yvonne und Werner Stocker-Bachmann, Kreuzackerstrasse 1, 5012 Schönenwerd.

E-Mail-Adresse und Telefonnummern sind immer noch die selben: E-Mail yebn@bluewin.ch und wstocker@eglinristic.ch. Telefon privat 062 775 02 64, Natel Yvonne 079 313 31 75 und Natel Werner 079 200 67 14.

Das schwarze Brett

Als langjähriges SAC-Mitglied hätte ich 55 SAC-Jahrbücher ab 1919 gratis abzugeben. U. Rudolf, Hubpünt 17, CH-5707 Seengen, Tel: +41 62 777 13 89, Mob: +41 79 455 56 00

Last but not least...

Redaktionsschluss nächste Nummer: 01. April

Betrifft Touren und Mitteilungen der Monate Mai und Juni. Wir sind euch dankbar, wenn wir die Beiträge bereits ein paar Tage vorher haben, damit uns genügend Zeit für die Gestaltung bleibt. Die E-Mail-Adressen sind auf Seite 3 aufgeführt. *Yvonne Stocker*

Personen

Mutationen

Aufnahmegesuche

Folgende Personen ersuchen um Aufnahme in unsere Sektion:

Einzelmitgliedschaft (26 Pers.)

Christian Aschwanden, Aarau * Clemens Reisinger, Aarau * Moritz Jäggi, Suhr * Daniel Hochreuther, Biberstein * David Gasser, Baden * Ingrid Lüthy, Frick * Ingrid Hoppe, Stüsslingen * Nadine Kurth, Buchs ZH * Belinda Holdsworth, Egliswil * Annegret Haas, Wettingen * Dieter Posch, Linn * Gerhard Stöckli, Aarau * Fritz

Hubmann, Kölliken * Klaus Achim Kunz, Köln * Tiziana Caroli, Biberstein * Jennifer Turner, Schöffland * Fabienne Häfeli, Oberentfelden * Urs Kaufmann, Waltenschwil * Brigitte Kröni, Oberrohrdorf * Theresia Marty, Zürich * Sonja Denda, Schönenwerd * Dieter Sinniger, Suhr * Esther Wiehl, Leimbach * Kurt Mosimann, Oberentfelden * Daniela Schmied, Niederlenz * Sandro Brun, Rottenschwil

Familienmitgliedschaft (23 Pers.)

Beat, Jutta, Quentin und Florin Meier, Staufen * Philippe, Christiane, Dominique und Leonie Woodtli, Gränichen * Adrian Kyburz und Iris Stirnemann, Rohr * Hugo, Annett und Dario Kopp, Unterbözberg * Sven, Daniela und Maxim Matthias, Lenzburg * Nadia, Winona und Leandro Oswald, Henschiken * Josef, Maya, Robin und Rahel Brügger, Niederlenz

Jugendmitgliedschaft (7 Pers.)

Caspar Trueb, Aarau * Yasmin Gemma, Unterefelden * Michelle Hübscher, Buttwil * Joel Geller, Ittenthal * Valentin Kalt, Klingnau * Michael Steigmeier, Klingnau * Franziska Rahn, Erlinsbach

Allfällige Einsprachen sind bis am 1. März an das Präsidiumsmitglied Edi Heiz, Kirchbergstrasse 89, 5024 Küttigen, zu richten.

Herzlich willkommen im SAC Aarau.

Wir wünschen euch schöne und unfallfreie Bergerlebnisse mit unseren Clubkameraden/innen in der Natur.

Austritte

Einzelmitgliedschaft (13 Pers.)

Rosi Magon, Windisch * Hans Strub, Lenzburg * Roland Erisman, Rothrist * Werner Michel, Biberstein * Kurt Schlatter, Birmensdorf * Marco Franchini, Suhr * Jana Redlich, Wettingen * Daniel Koch, Rütihof * Maria Bauer, Suhr * Francesco Fazzi, Aarau * Walter Tschannen, Aarau, 36 Jahre im SAC * Dario Huber, Lengnau * Daniel Frey, Gränichen

Familienmitgliedschaft (9 Pers.)

Magnus, Gabriela, Kaj, Kim und Lyn Wiklund, Gränichen * Olga, Lisa, Nina Van Polanen und Tuula Krokfors, Niederlenz *

Jugendmitgliedschaft (7 Pers.)

Mirjam Brunner, Niederlenz * Regula Trüb, Schafisheim * Thomas Leutert, Schinznach-Dorf * Janina Umiker, Ammerswil * Moritz und Kaspar Fankhauser, Suhr * Marco Lütold, Oeschgen

Wir gratulieren...

Zum 95. Geburtstag

OTTO GSCHWEND, AARAU
Am 16. März

Zum 90. Geburtstag

LUDWIG STORZ, ROMBACH
Am 16. April

MAX SCHAFFNER, AARAU
Am 30. April

ROLF EICHENBERGER, AARAU
Am 1. Mai

HANS ULRICH CHRISTEN, BUCHS
Am 14. Mai

Zum 85. Geburtstag

KONRAD BRUGGER, BOTTMINGEN
Am 15. März

SUSI MERZ, AARAU
Am 3. April

Zum 80. Geburtstag

FANNY KRETZ, GRÄNICHEN
Am 1. März

HERMANN LIENHARD, BUCHS
Am 17. April

Zum 75. Geburtstag

HERMANN SCHELLENBERG, MÖRIKEN
Am 29. März

Todesfälle

HANS ZOLLER 1926, ROHR
24 Jahre im SAC

FRITZ WASSER 1938, BIBERSTEIN
49 Jahre im SAC

PHILIPPE BURKHARDT 1934, AARAU
35 Jahre im SAC

Wer kennt die neuen Adressen von...?

Peter Lessing, bisher Erlinsbach
Barla Fetz, bisher Buchs
Fabienne Ziegler, bisher Niederlenz
Herbert Hunziker, bisher Schmiedrued-Walde
Andreas Arnet, bisher Mellingen
Bitte melden bei Yvonne Widmer,
062 776 10 15, widmeryvonne@hotmail.com
Vielen Dank!

Tourenbericht

Suhrentalerfahrt vom 8. November 2009 Oder Hansruedis Letzte

Kurz vor 7.45 Uhr hatte sich schon eine kleine Gruppe wanderlustige Mitglieder um Hansruedi Nideröst auf dem Bahnhof versammelt, als wir auch noch eintrafen. Was uns alle interessierte war das Wetter. Wann kommt der Regen? Meint er es gut mit uns oder können wir von Anfang an die Regensachen anziehen?

In Schönenwerd kam noch Leisa zur Truppe, unterwegs im Wald gesellte sich Franz zu uns und beim Autobahnrestaurant wurde unsere Truppe fürs erste mal komplett. Da wir zügiger als geplant unterwegs waren, gab es dort auch noch einen Kaffeestop.

Bei wechselhaftem, jedoch trockenem Wetter und interessanten Gesprächen ging es weiter Richtung Schöffland. So, endlich, der Liebespfad. Konnte ich doch wegen eines Unfalls vor fünf Jahren die Wanderung zum Liebespfad nicht mitmachen, nun konnten wir ihn doch noch bewandern.

In Schöffland gab es noch einen Abstecher zu Niderösts Domizil. Dort erwartet uns schon Astrid mit einer Nachbarin und kredenzte uns ein feines Apero. Doch wer gedacht hatte, wir seien schon alle, hat sich getäuscht. Plötzlich war unsere Gruppe fast doppelt so gross. So zog dann ein recht ordentlicher Haufen SACler weiter gegen die Waldhütte Staffelbach.

In der Waldhütte erwartet uns wieder Astrid. Diesmal mit langjährigen Helfern. Die Tische waren schon schön gedeckt, die Getränkeausgabe gut gefüllt und die Caquelons standen auch schon bereit und mussten nur noch zum Kochen gebracht werden. So hatten wir am Tisch doch noch so einiges zum Rühren, bis unser Fondue fertig war.

Hansruedi richtete noch ein paar Worte an die Anwesenden. Er bedankte sich für das Erscheinen aller, bei den Helfern, die ihm seit Jahren die Treue hielten und machte auf die alten Traditionen wie eben Suhrentalerfahrt und Schwarzwaldwanderungen aufmerksam. Da die Aufmerksamkeit der Anwesenden nun nicht mehr auf das feine Fondue und Dessertbuffet gerichtet war, nutzte ich die Gunst der Stunde, und sprach auch noch ein paar Worte. So konnte ich doch gleich noch Werbung für die Suhrentalerfahrt im nächsten Jahr machen. Es würde mich freuen auch die „alte Garde“ in den nächsten Jahren noch begrüssen zu dürfen.

So, die Zeit war um, und wir brachen auf, um noch den letzten Teil der Wanderung unter die Füsse zu nehmen. Doch nun war uns Petrus nicht mehr so gut gesinnt. Wir mussten unsere Regensachen doch noch anziehen. Oberhalb Staffelbach teilten wir unsere recht grosse Gruppe auf, da Hansruedi noch eine Variante für trittsichere Teilnehmer eingeplant hatte.

So übernahm Peter unsere Gruppe und besichtigte mit uns noch die Sandsteinhöhlen oberhalb Staffelbach. Wohlgermerkt: Hierbei handelt es sich nicht um natürliche Höhlen, sondern um ein altes Sandsteinwerk. Früher wurde hier Sandstein aus dem Fels gewonnen. Was jetzt sichtbar ist, sind riesige Hallen. Ja, da staunten wir nicht schlecht. Dass solch gewaltige Gebilde quasi vor unserer Nase existieren, und die wenigsten davon wissen.

Hansruedi und Astrid haben uns heuer leider das letzte Mal das Suhrental gezeigt. Wenn diese Wanderung sportlich vielleicht auch nicht die grösste Herausforderung für die jüngere Generation ist, ist sie in anderen Ebenen aber sehr zu empfehlen. Hier kann man sich noch mit langjährigen Mitgliedern austauschen, den einen oder anderen Tourentipp einsacken, inte-

ressante, generationenübergreifende Gespräche führen, Bekanntschaften auffrischen. Kurz und bündig: Clubleben geniessen. Hansruedi hat es verstanden, eine interessante Wanderung auf bekannten und weniger bekannten Wegen zu organisieren. Im Hintergrund hat Astrid mit ihrem Team für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt und auch noch alles aufgeräumt. Leider weiss niemand mehr genau wie lange Hansruedi und Astrid die Suhrentalerfahrt organisiert haben, auf jeden Fall wohl mehr als zwölf Jahre. Euch beiden und euren Helfern ein grosses Dankeschön. Was von aussen nach einem gemütlichen Sonntag aussieht, bedeutet für euch alle nämlich viel Arbeit. Es ist erstaunlich, hat doch damals Richard Maurer neben dem Tourenleiten auch noch das Mittagessen gekocht. Wie oder besser gesagt wann hätte Hansruedi das auch noch machen wollen? Wenn ich auf meine Vorgänger blicke, hoffe ich die Suhrentalerfahrt auch so toll für die Teilnehmer organisieren zu können. Also: im November 2010 heisst es wieder Suhrentalerfahrt, doch diesmal ist der TL Yvonne Stocker. Seid ihr wieder mit dabei?

Yvonne Stocker

päng!

14 Tage Ausverkauf; bis **70%** Reduktion!!

2.–13. März 2010

Schneeschuhe, Handschuhe, LVS, Jacken, Hosen,
Softshell, Schnäppchen...

Grosse Occasionsbörse;
bringen Sie Ihre gebrauchten Sachen;
wir verkaufen sie!!

Unterwegs, Aarau, 062 824 84 18, www.unterwegs.ch

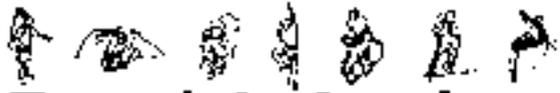
AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1

Yvonne Widmer
Gislifluhweg 8
5023 Biberstein



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33